

Montageanleitung

Installation instruction

Instructions de montage

Instrucciones de montaje

Instruções de instalação

Istruzioni di montaggio

Montage-instructie

Asennusohjeet

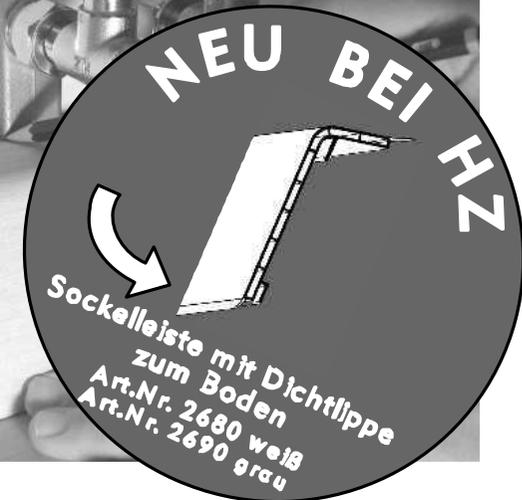
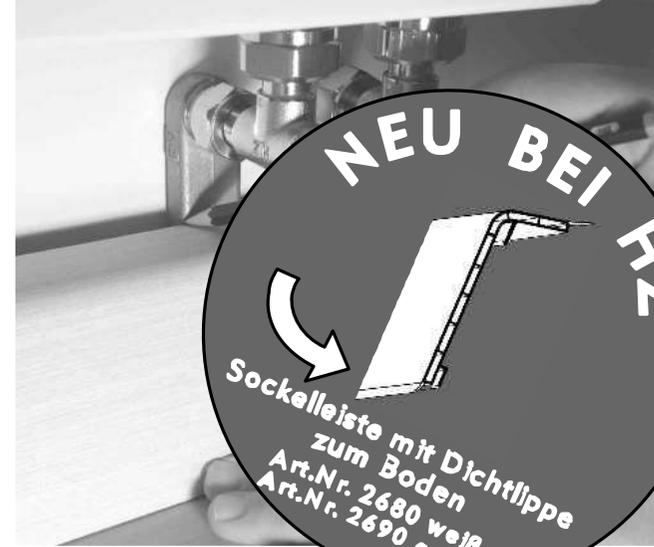
Montážní navod

Opis Montazu

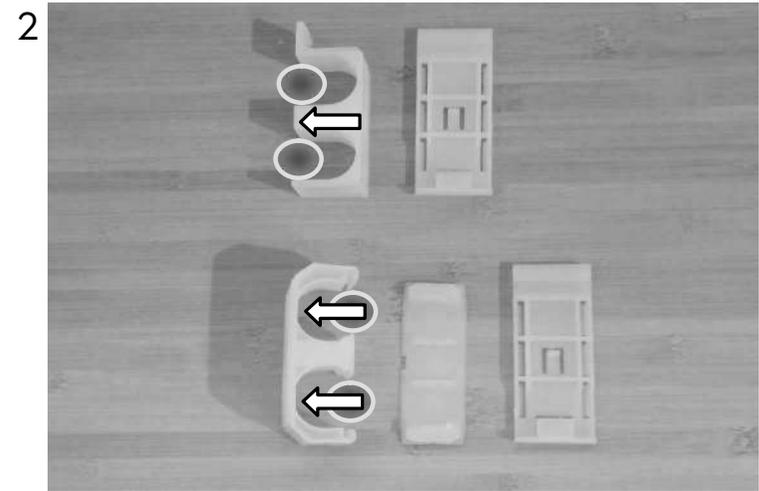
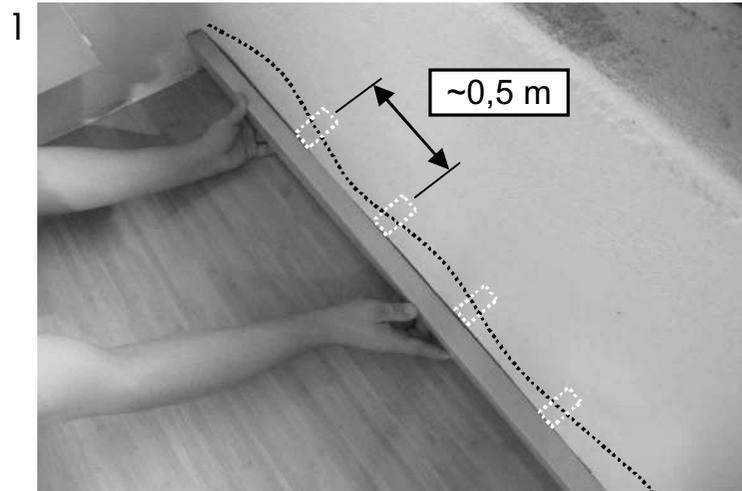
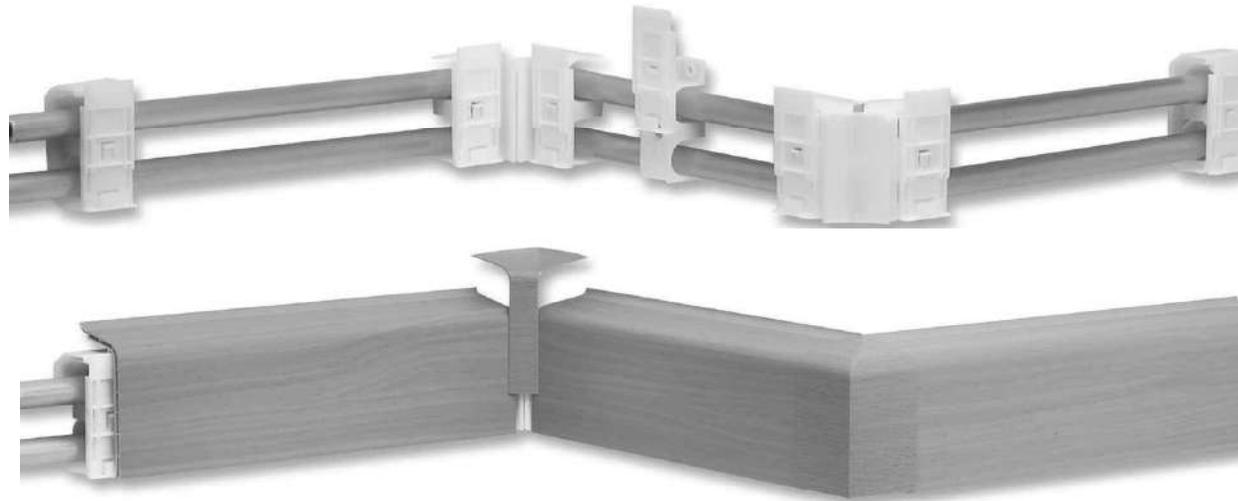
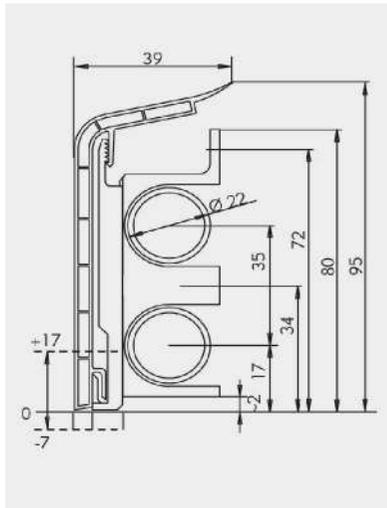
Пособие по монтажу

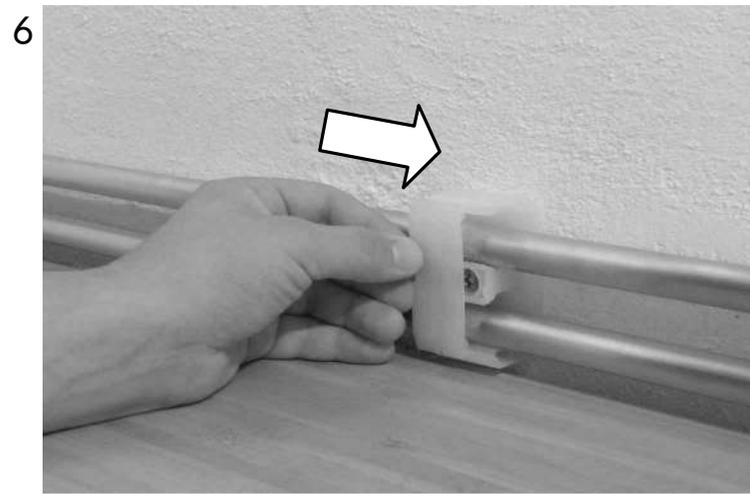
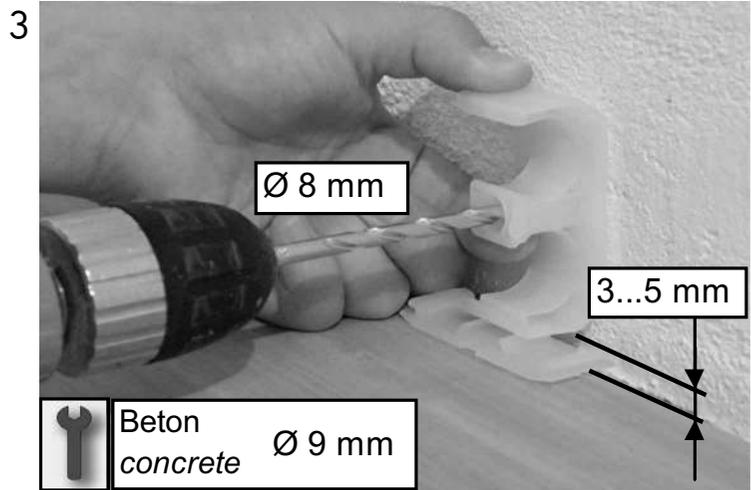
Montaj yardımı

Monteringsanvisning

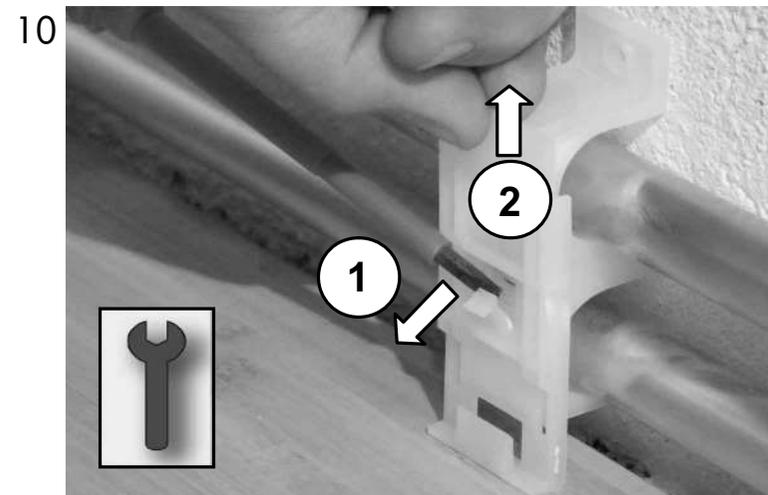
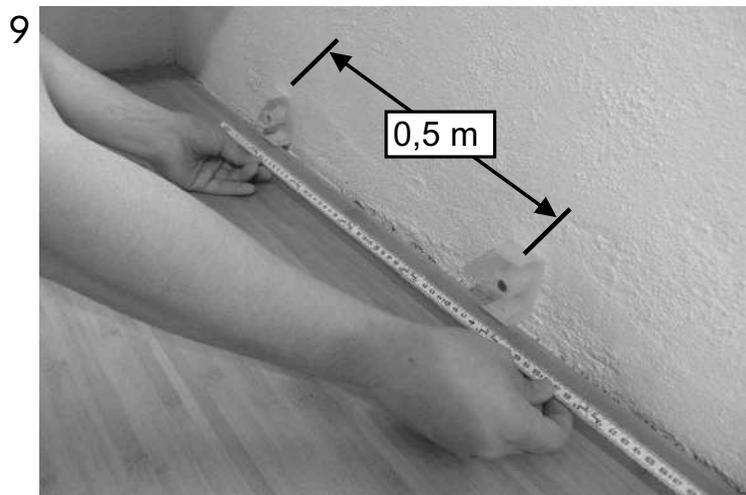
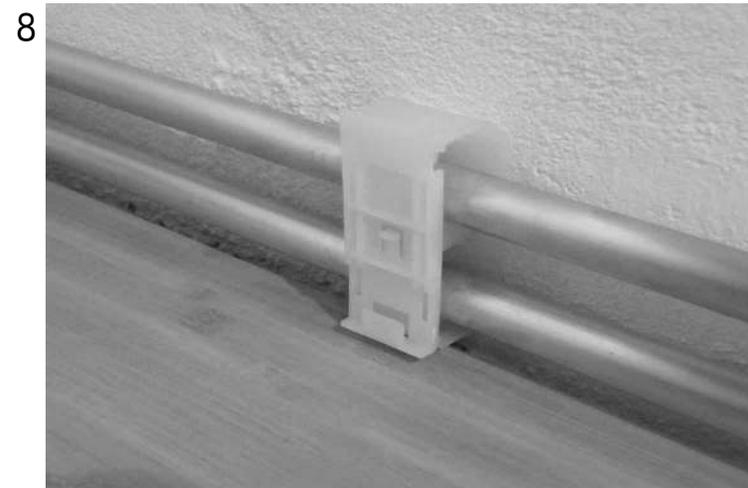
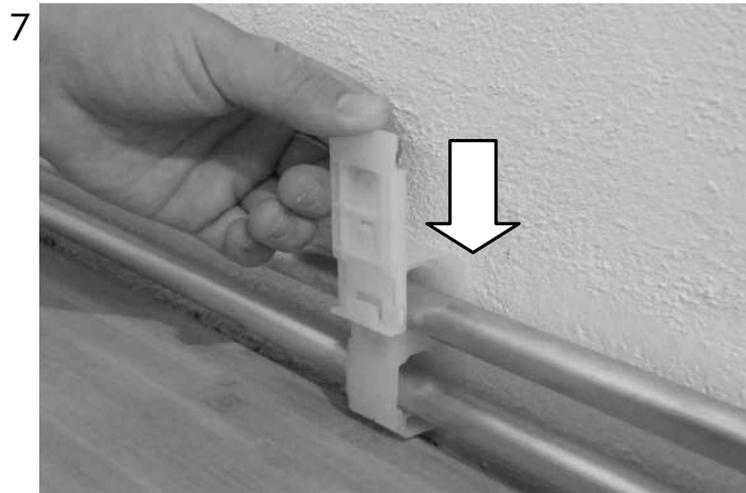


Montageanleitung SLF 2000: Das universelle Profil zur Rohrverkleidung bis 22 mm in acht Dekoren
Installation instruction: SLF 2000 and Basics: The universal profile up to 22 mm in eight finishes

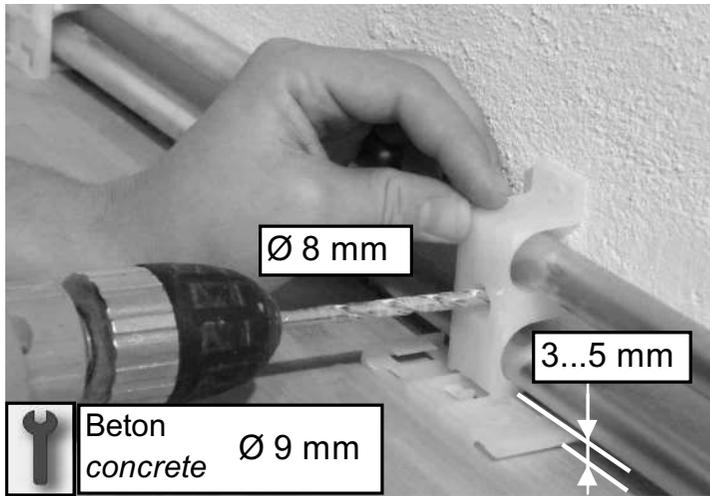




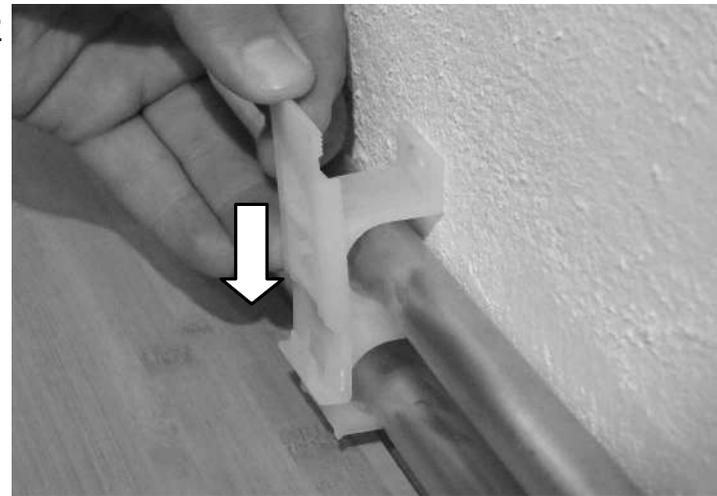
Montageanleitung SLF 2000: Das universelle Profil zur Rohrverkleidung bis 22 mm in acht Dekoren
Installation instruction: SLF 2000 and Basics: The universal profile up to 22 mm in eight finishes



11



12



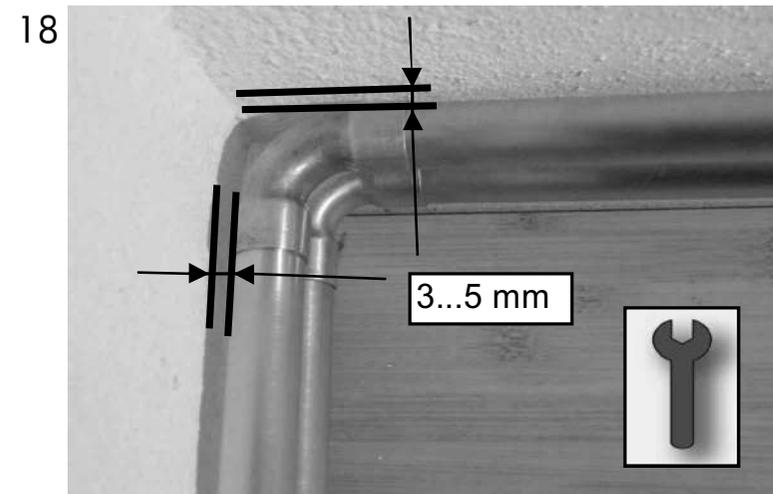
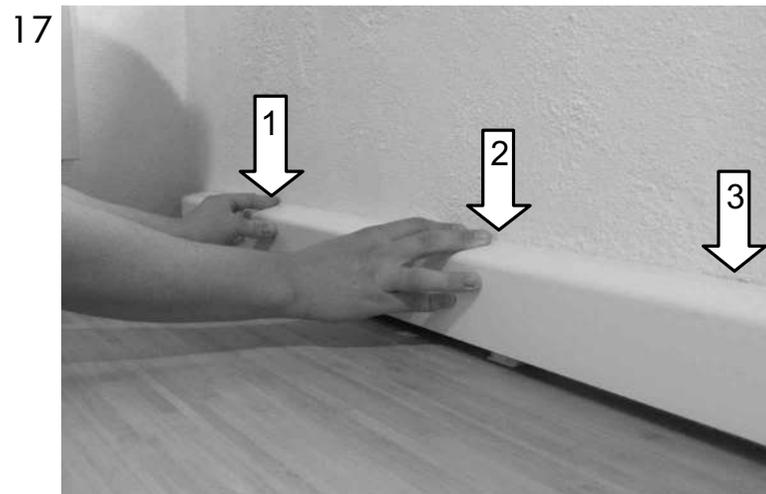
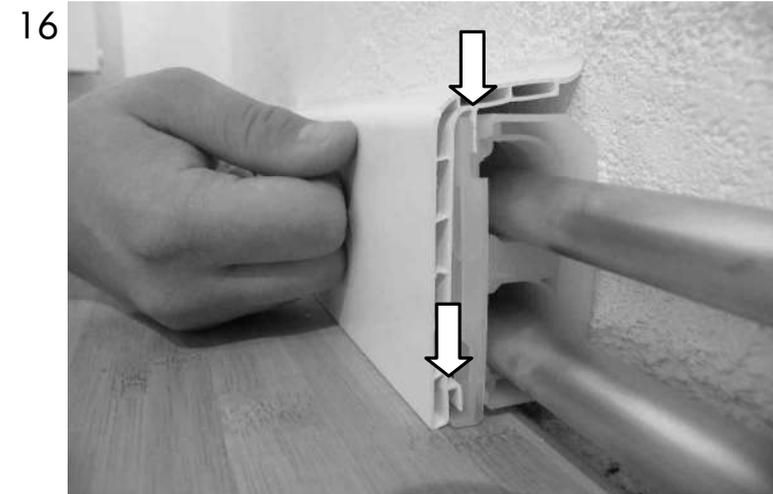
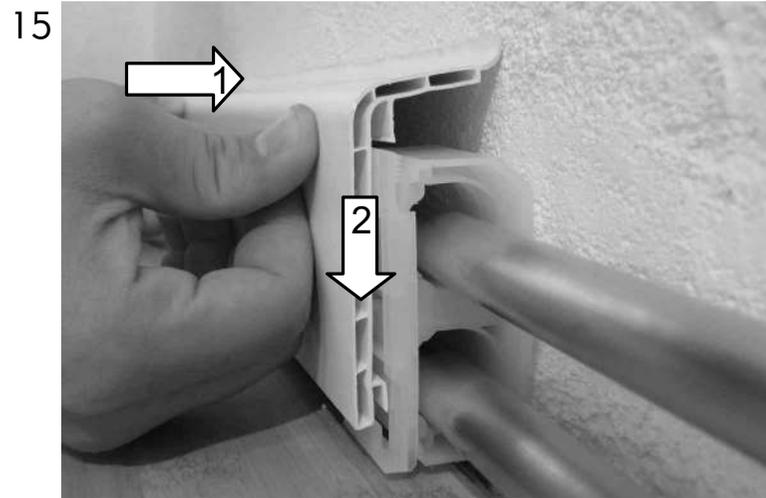
13



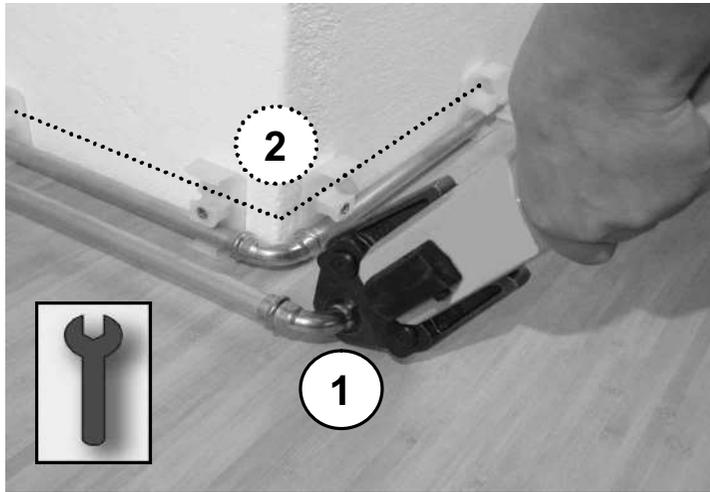
14



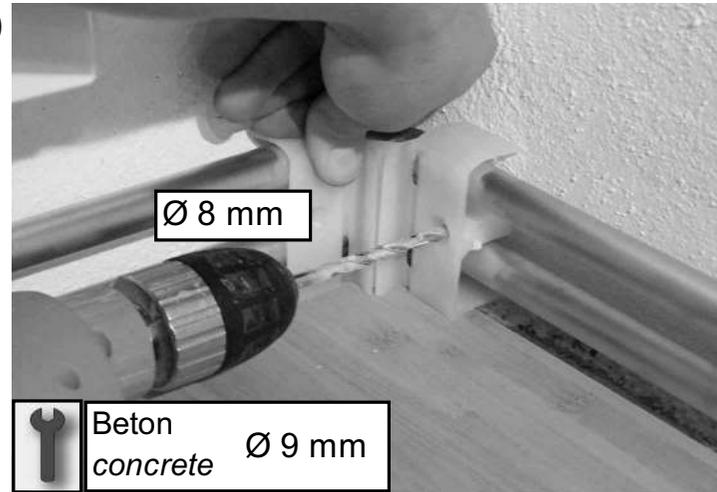
Montageanleitung SLF 2000: Das universelle Profil zur Rohrverkleidung bis 22 mm in acht Dekoren
Installation instruction: SLF 2000 and Basics: The universal profile up to 22 mm in eight finishes



19



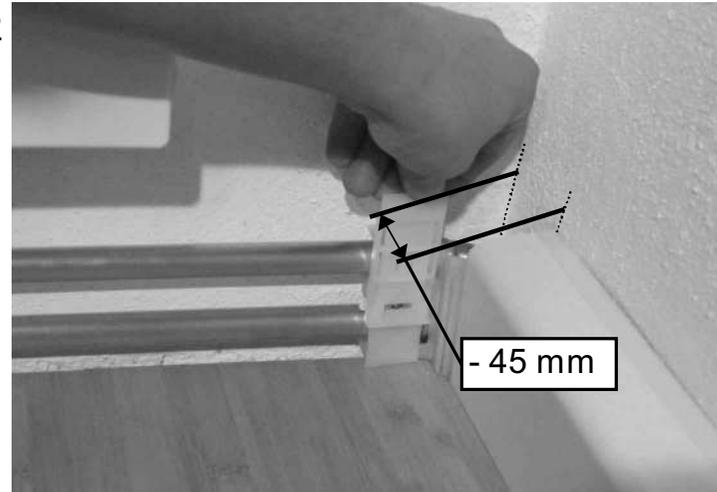
20



21

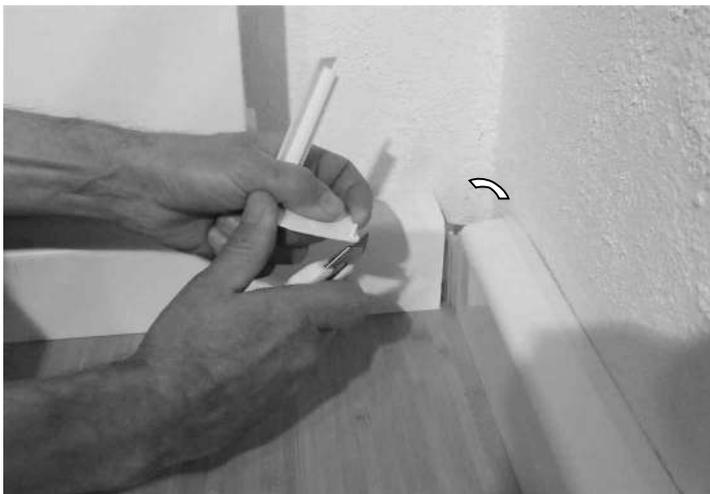


22

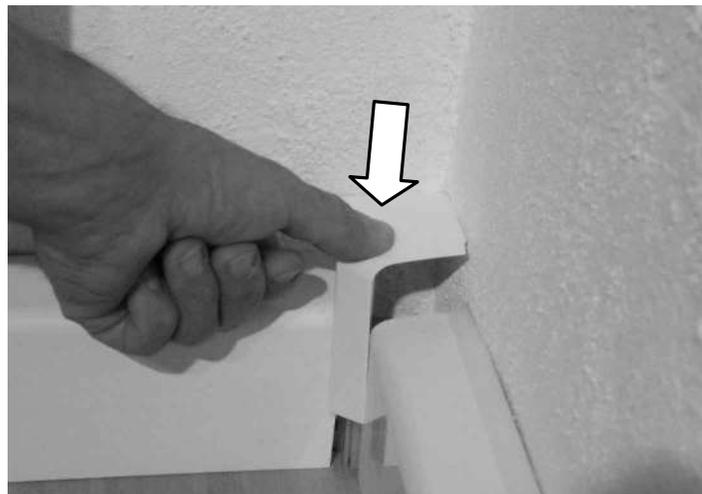


Montageanleitung SLF 2000: Das universelle Profil zur Rohrverkleidung bis 22 mm in acht Dekoren
Installation instruction: SLF 2000 and Basics: The universal profile up to 22 mm in eight finishes

23



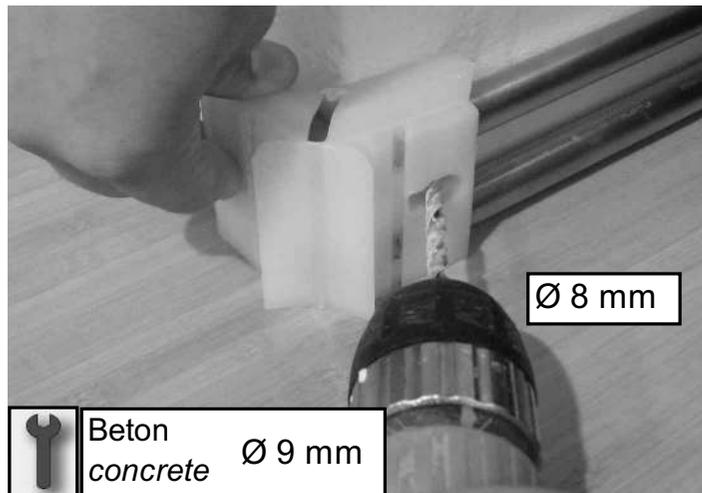
24

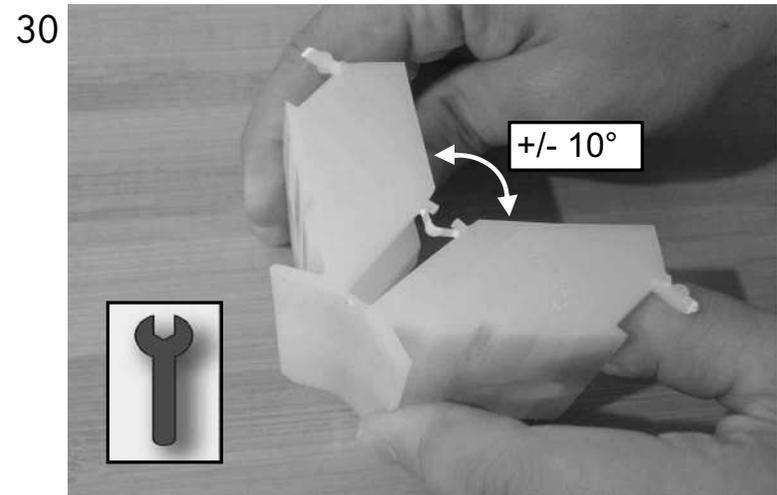
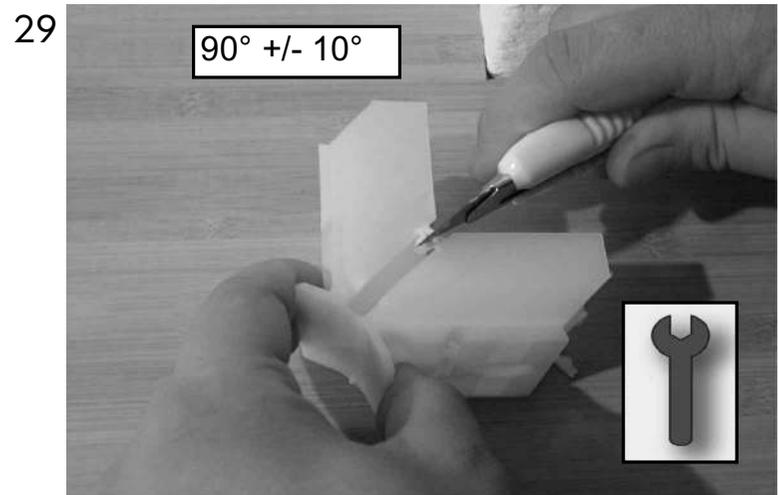
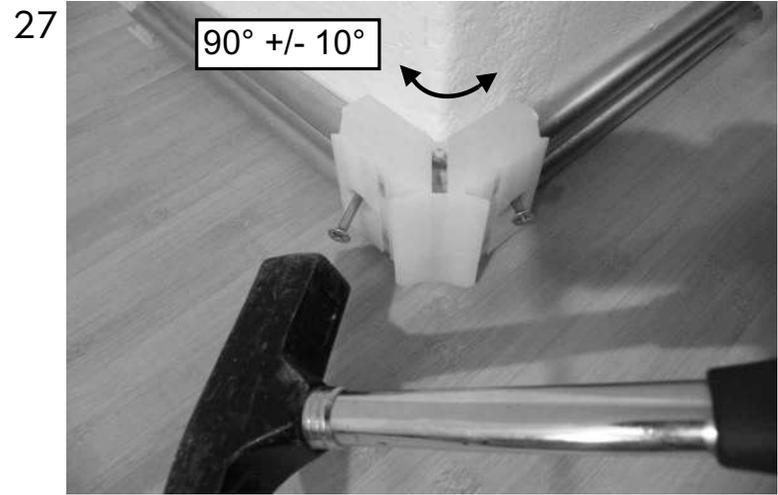


25

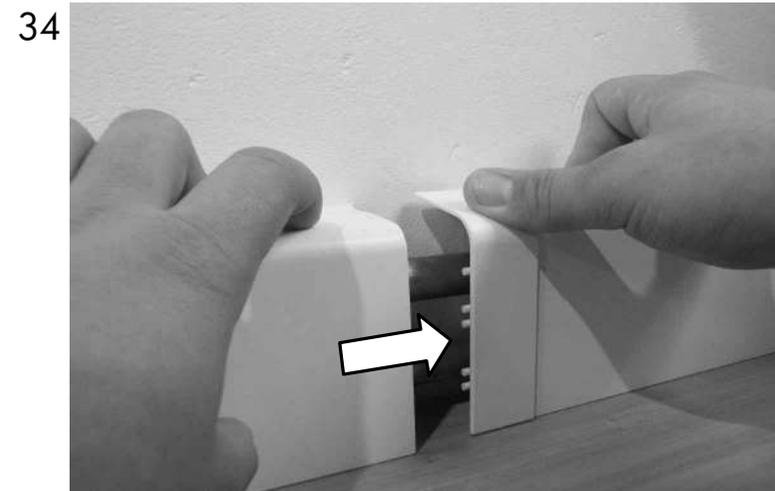
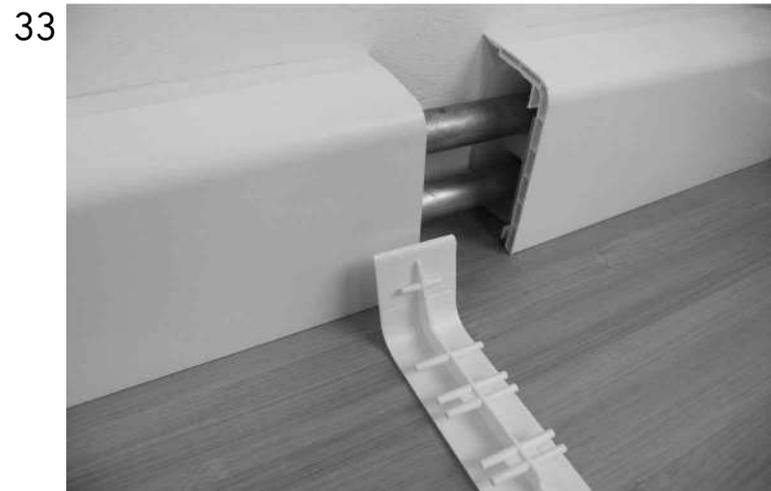
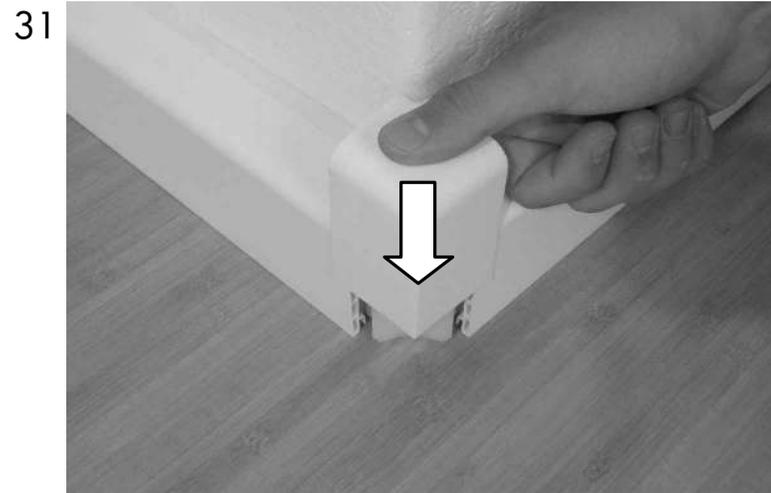


26

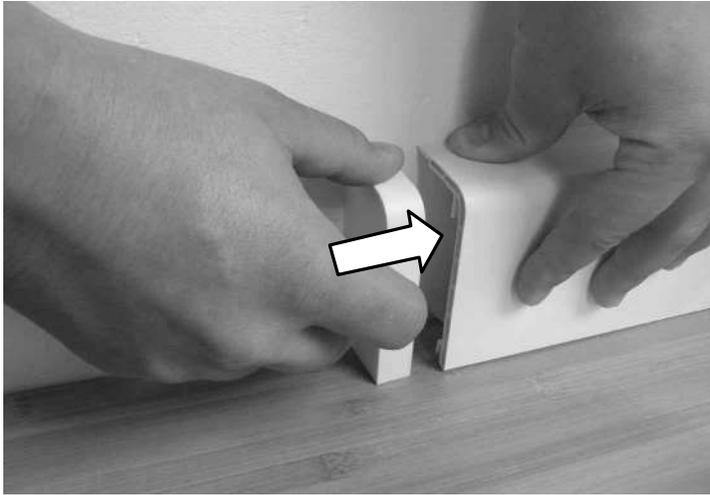




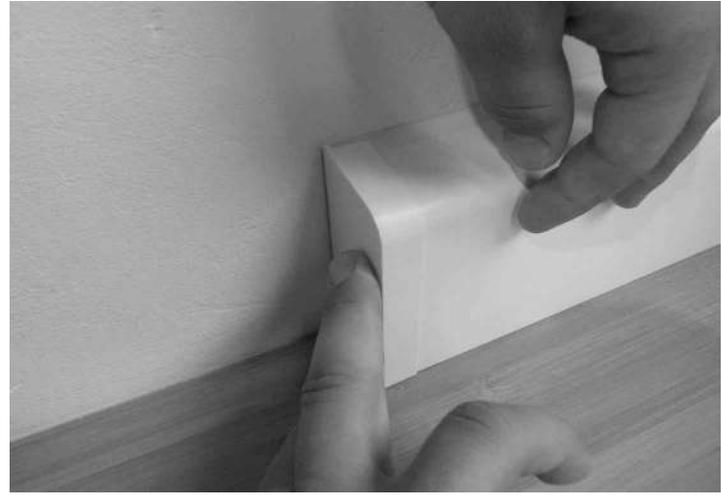
Montageanleitung SLF 2000: Das universelle Profil zur Rohrverkleidung bis 22 mm in acht Dekoren
Installation instruction: SLF 2000 and Basics: The universal profile up to 22 mm in eight finishes



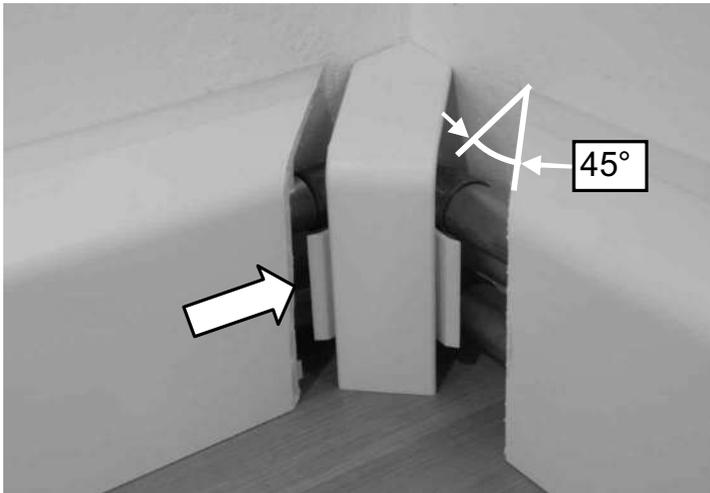
35



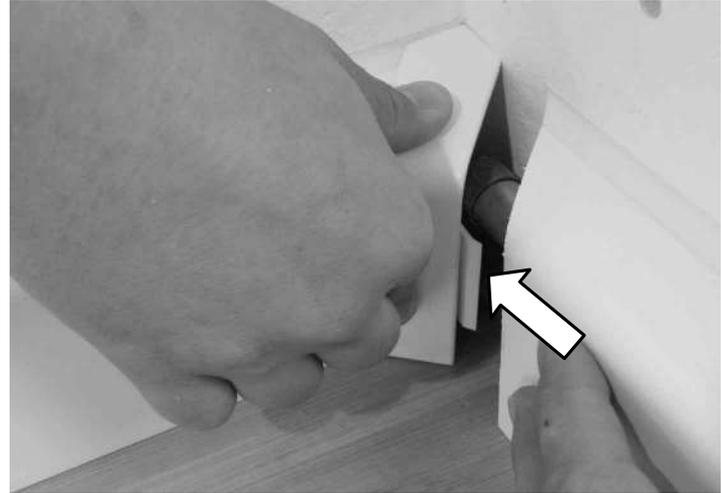
36



37



38



Montageanleitung SLF 2000: Das universelle Profil zur Rohrverkleidung bis 22 mm in acht Dekoren
Installation instruction: SLF 2000 and Basics: The universal profile up to 22 mm in eight finishes

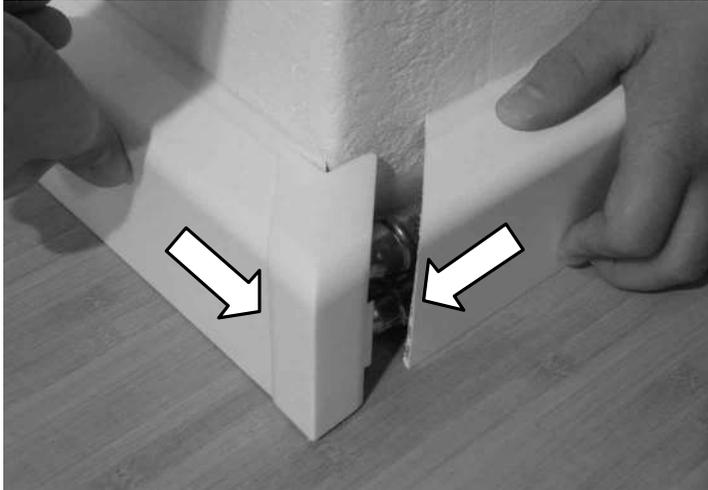
39



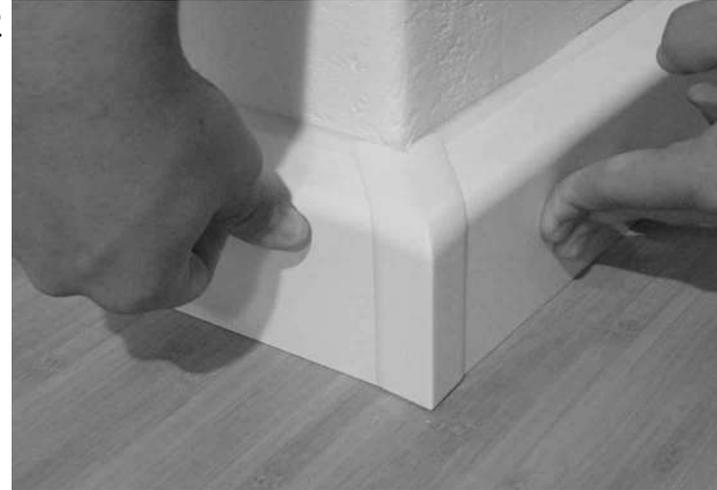
40



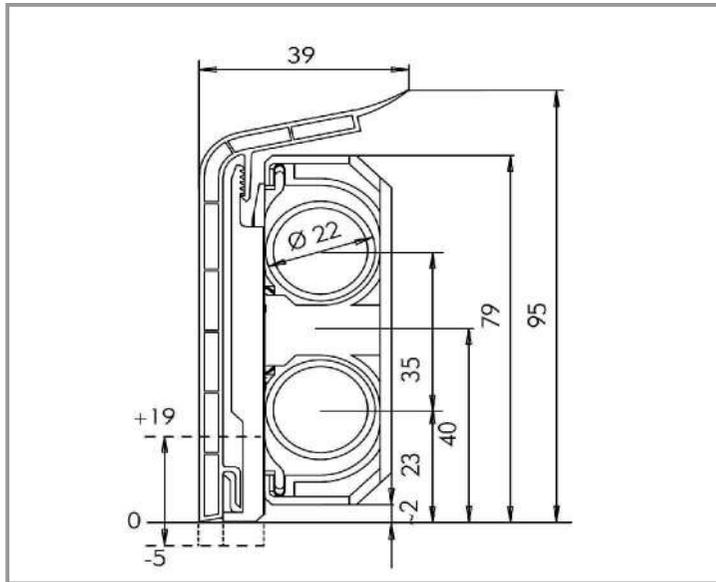
41



42



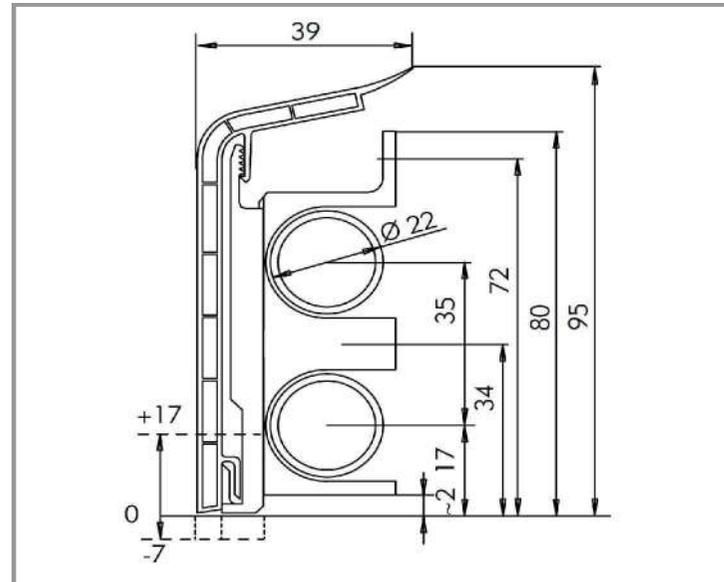
A



Schelle Art. 2250

Bracket art. no. 2250

B



Schelle Art. 2150

Bracket art. no. 2150

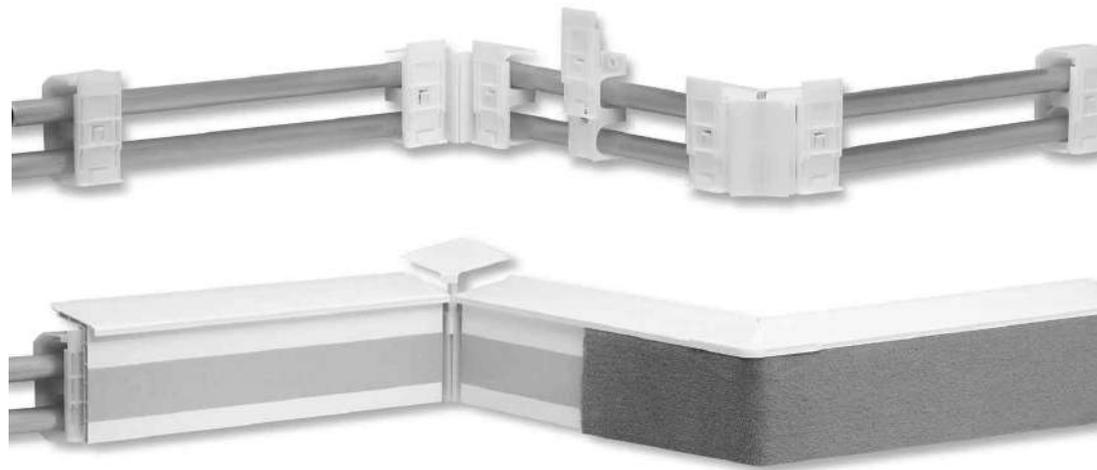
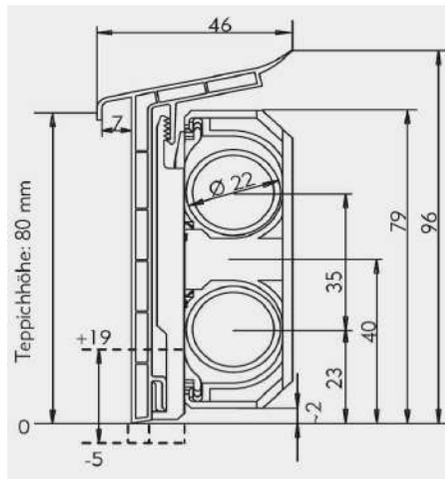


Die Schelle Art.-Nr. 2250 ist besonders bei unebenen Wänden, weichem oder schadhaftem Putz geeignet. Der empfohlene Schellenabstand beträgt 50 cm. Bei den Ecken besteht die Wahlmöglichkeit zwischen Eckschellen mit Formteil (ohne Gehrungsschnitt) und Ecken für Sonderlösungen (mit Gehrungsschnitt). Bei Verwendung der Inneneckschelle mit Inneneckformteil sind für jedes zuzuschneidende Profil 45 mm in der Länge abzuziehen.



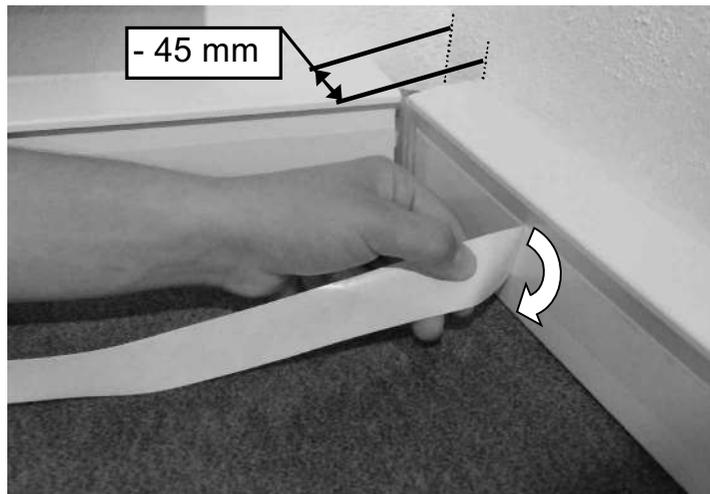
Falls eine spannungsfreie Rohrausdehnung nicht möglich ist, sind Ausgleichsbögen oder handelsübliche Kompensatoren einzubauen!

Montageanleitung SLT 2000: Profil zur Rohrverkleidung bis 22 mm mit Selbstklebeband für Teppichboden

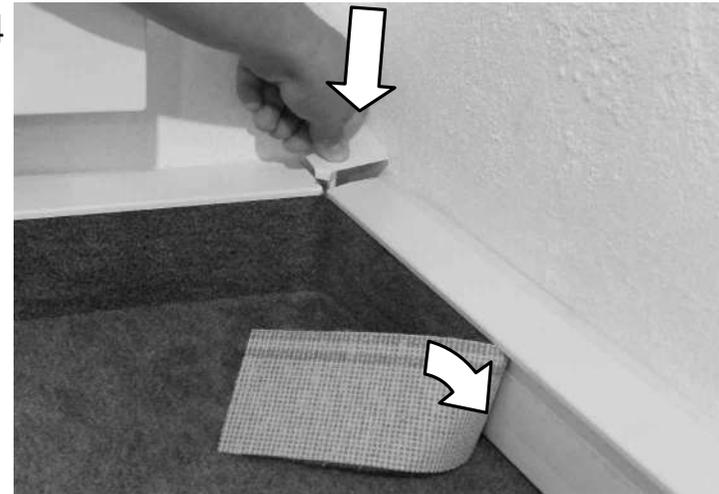


Folgen Sie zunächst der Basisanleitung SLF 2000, Bild 1 bis 22 und Bild 26 bis 30

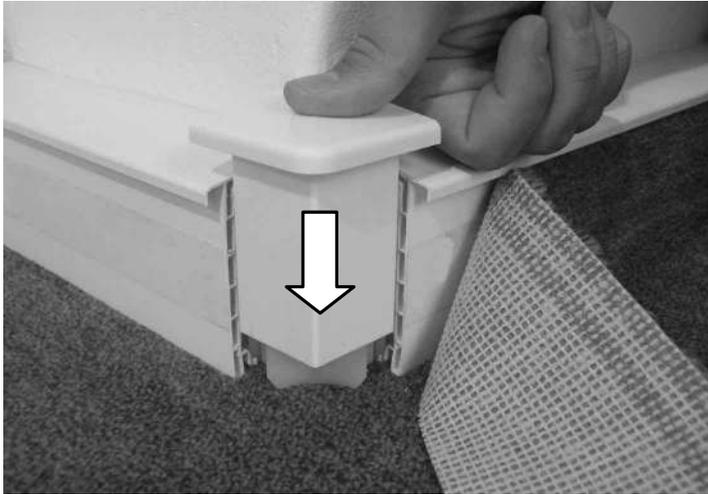
43



44



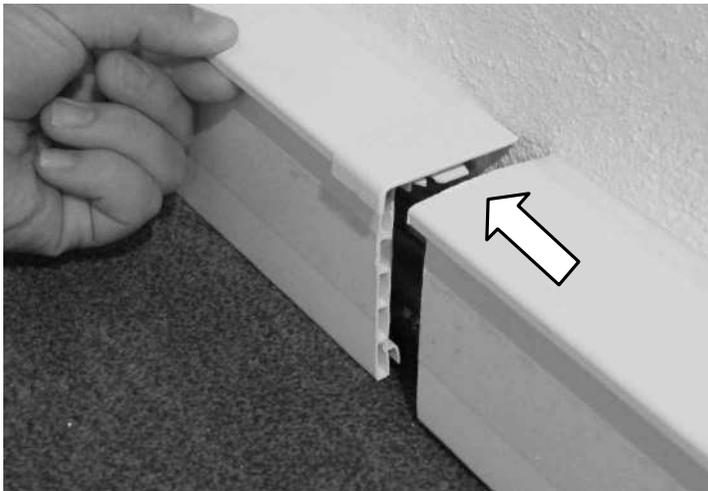
45



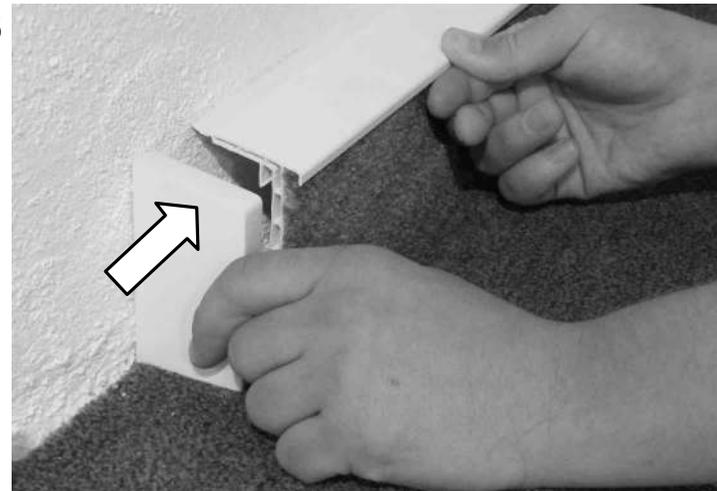
46



47

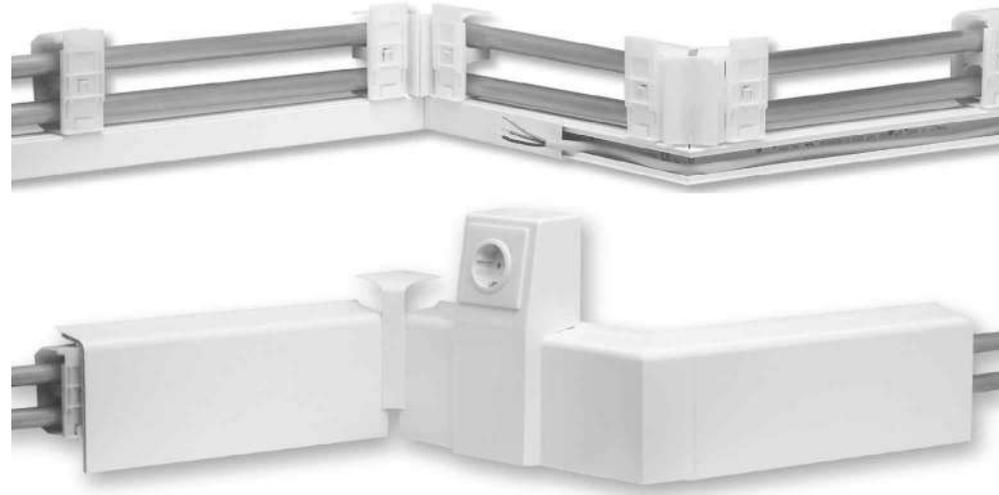
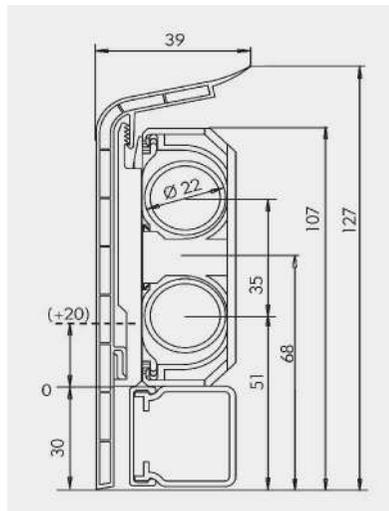


48



Das Selbstklebeband ist nur für Teppichböden mit glatter Schaumbeschichtung geeignet. Bei sonstigen Teppichböden ist zusätzlich ein Kontaktkleber oder ein Doppelklebeband erforderlich.

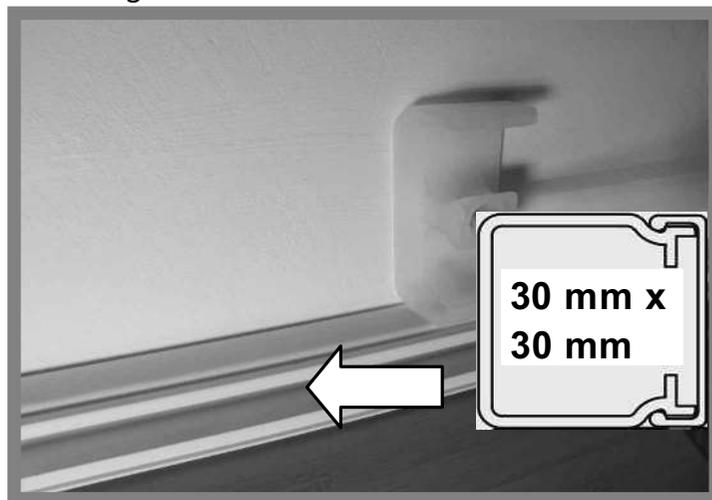
Montageanleitung SLL 2000: Profil für Einsatz eines Kabelkanals oder eines dritten Rohres bis 22 mm



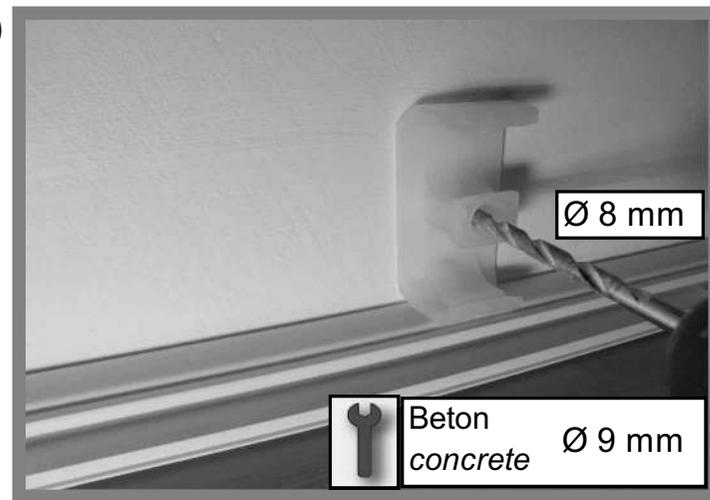
Folgen Sie zunächst der Basisanleitung SLF 2000, Bild 1 bis 22 und Bild 26 bis 30 unter Beachtung der nachfolgenden Schritte

SLF 2000,
0 under

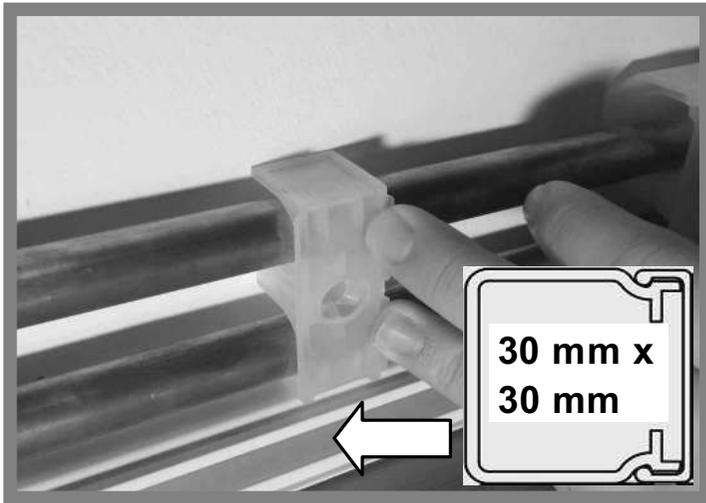
49



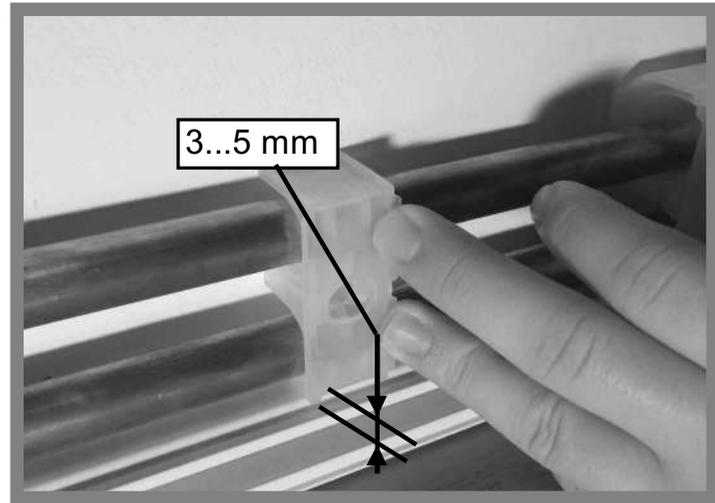
50



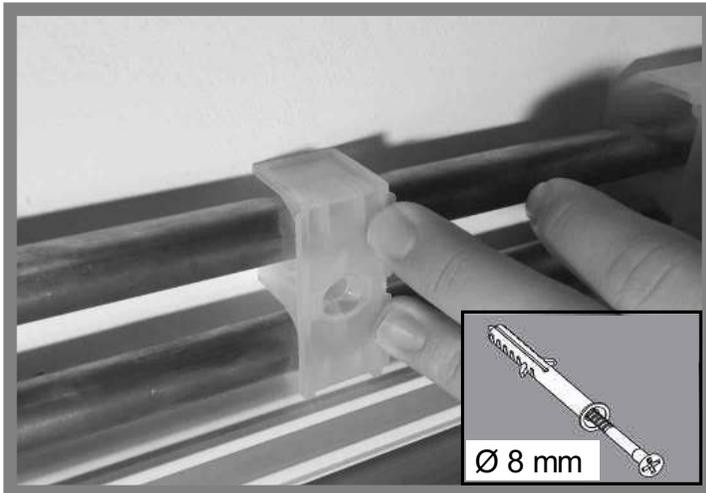
51



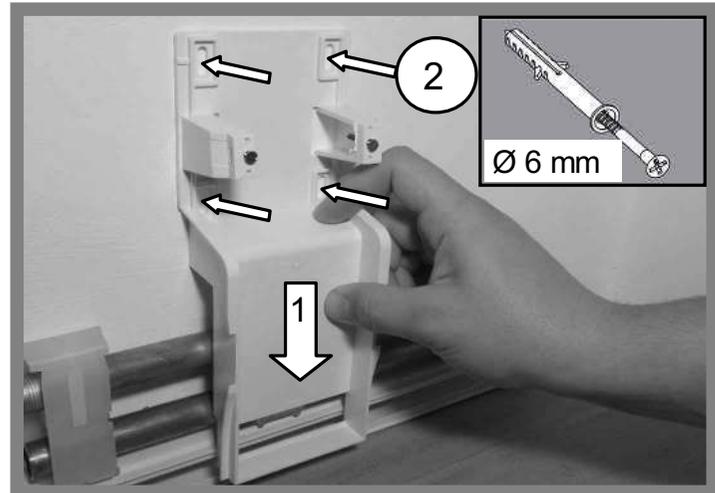
52



53

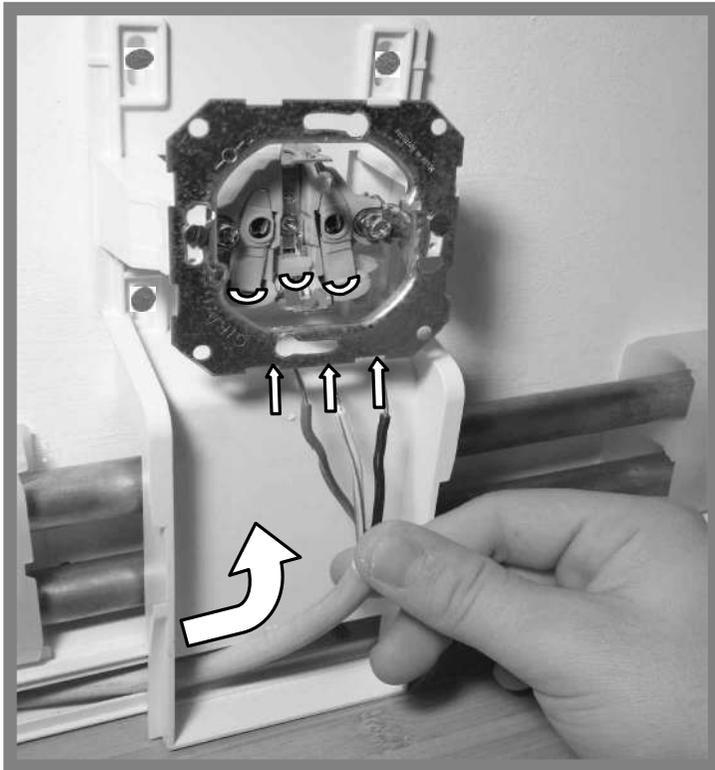


54

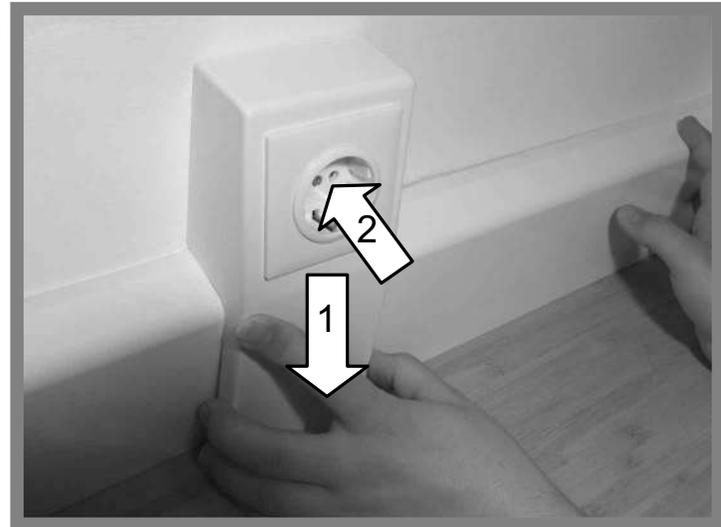


Montageanleitung SLL 2000: Profil für Einsatz eines Kabelkanals oder eines dritten Rohres bis 22 mm

55



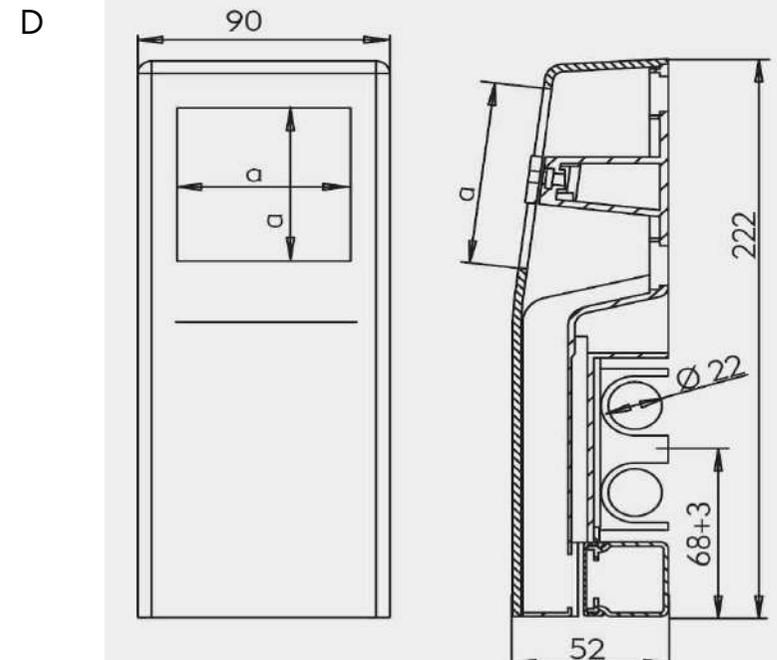
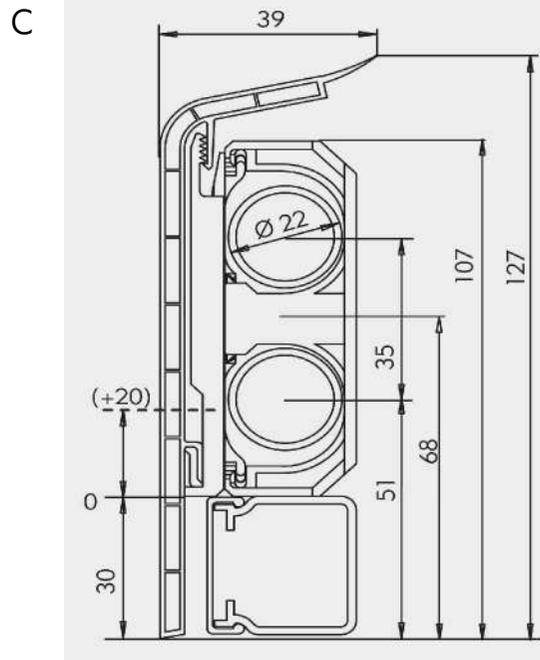
56



Obere Rohrleitung ist immer Vorlauf, untere Rohrleitung ist immer Rücklauf. Die Schelle Art.-Nr. 2250 ist besonders bei unebenen Wänden, weichem oder schadhaftem Putz geeignet. Der empfohlene Schellenabstand beträgt 50 cm. In den Ecken besteht die Wahlmöglichkeit zwischen Eckschellen mit Formteil (ohne Gehrungsschnitt) und Ecken für Sonderlösungen (mit Gehrungsschnitt). Bei Verwendung der Inneneckschelle mit Inneneckformteil sind für jedes zuzuschneidende Profil 45 mm in der Länge abzuziehen.



Der Prüfbericht der Informationsprüfung des VDE- Institutes vom 21.06.1996, Az: 19692-8100-4001-A3D, kann bei der Hans Weitzel GmbH & Co. KG eingesehen werden. Die Verwendung eines Kabelkanals (z.B. 30 x 30 mm) ist grundsätzlich vorzusehen, wobei dieser unter der Rücklaufleitung zu platzieren ist. Bei Vorlauftemperaturen von über 70 °C oder abweichenden Betriebsbedingungen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung!



Passende Referenzfabrikate zur Montage in den HZ-Steckdosencontainer:

passender Einsatz für HZ SDC Art.-Nr. 331, Ausschnitt 62 mm x 62 mm

lieferbar: Steckdose mit / ohne Kinderschutz sowie Einsätze für SAT, Multimedia, Daten, Telefon,

GIRA S- COLOR, SCHUKO-Steckdose 16 A 250 V-
einzubauen ohne Rahmen



Spezifikation	Bestell- Nr.	
weiß	O453 40	mit Kinderschutz
grau	O453 42	mit Kinderschutz

weitere Farben im Gira-Katalog



Spezifikation	Bestell- Nr.	
reinweiß	O188 40	ohne Kinderschutz
grau	O188 42	ohne Kinderschutz

weitere Farben im Gira-Katalog

passender Einsatz für HZ SDC Art.-Nr. 332, Ausschnitt 73 mm x 73 mm

GIRA System 55 SCHUKO-Steckdose 16 A 250 V- mit Vollplatte für
Einzelmontage Standard 55



Spezifikation	Bestell- Nr.	
cremeweiß, glänzend	O440 01	ohne Kinderschutz
reinweiß, glänzend	O440 03	ohne Kinderschutz
reinweiß, seidenmatt	O440 27	ohne Kinderschutz

GIRA
Giersiepen GmbH & Co.KG
Dahlienstr.
D- 42477 Radevormwald

**weitere Hersteller für
Geräteinsätze:**

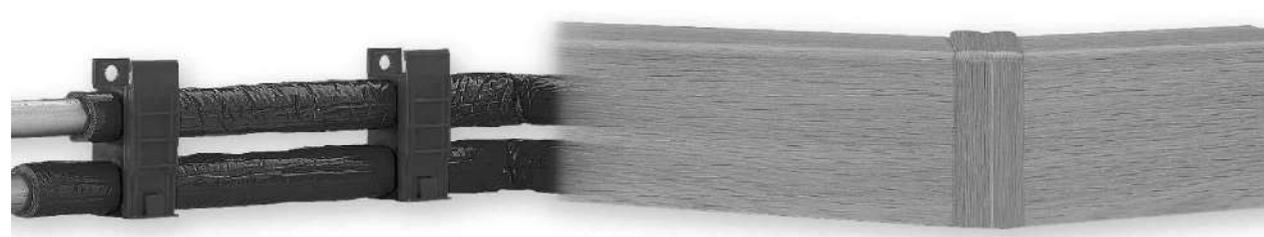
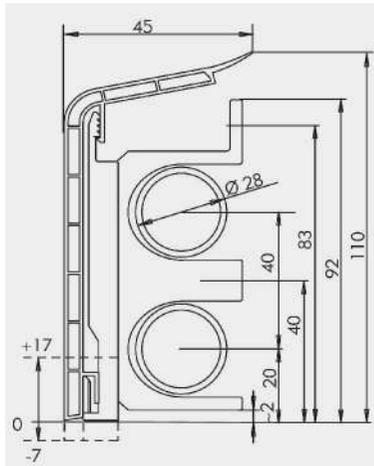
Busch-Jaeger Elektro GmbH
Freisenbergstr. 2
D- 58513 Lüdenscheid

Albrecht Jung GmbH & Co.KG
Volmestr. 1
D- 58579 Schalksmühle

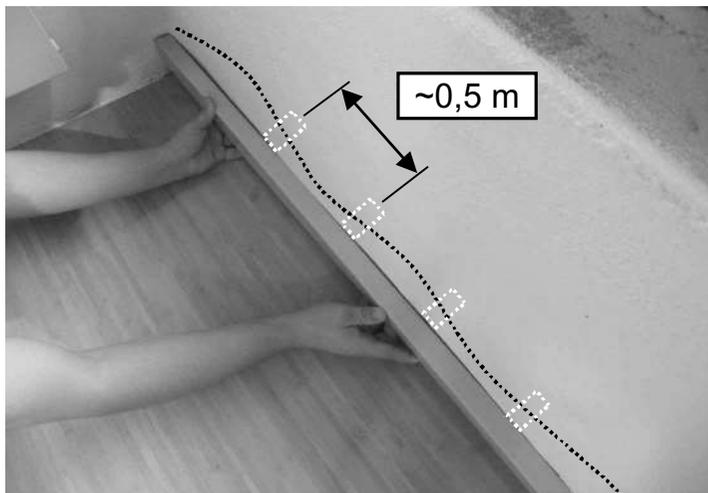
Berker GmbH & Co.KG
PSF. 1160
D- 58567 Schalksmühle

Merten GmbH & Co.KG
PSF. 100653
D- 51606 Gummersbach

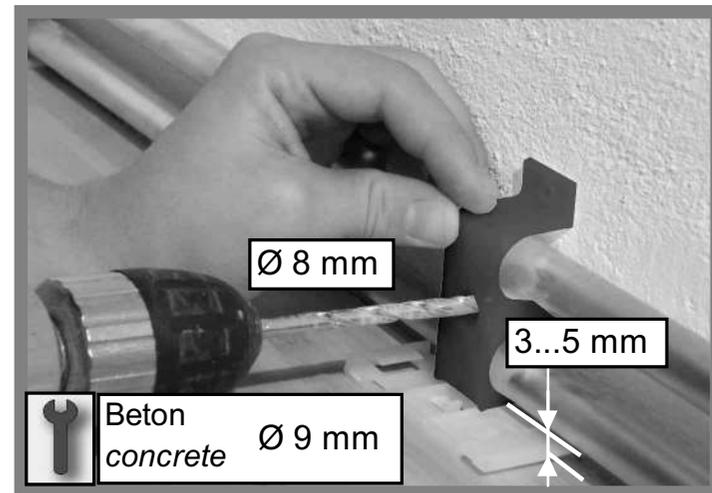
Montageanleitung SLF 28- 2000: Profil zur Rohrverkleidung bis 28 mm und größerem Platzbedarf
Installation instruction SLF 28- 2000: The profile for pipes up to 28 mm and when more space is needed



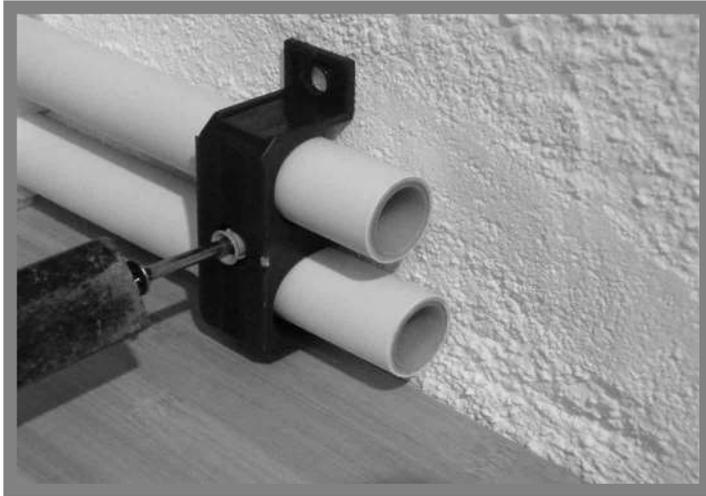
57



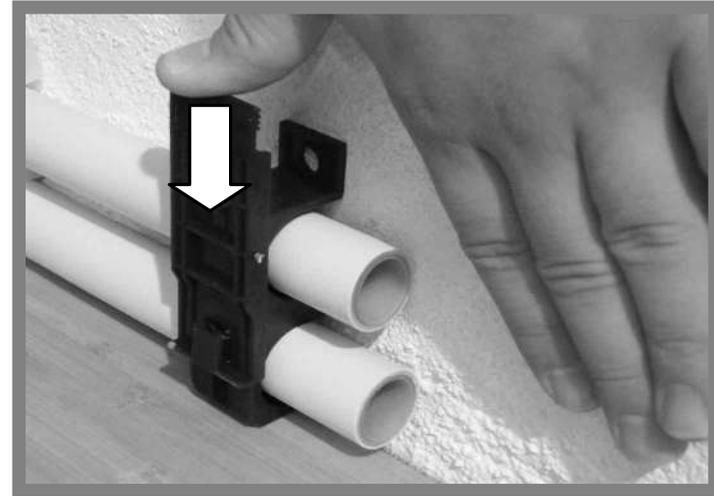
58



59



60



Folgen Sie dann weiter der Basisanleitung SLF 2000,
Bild 33 bis Bild 42

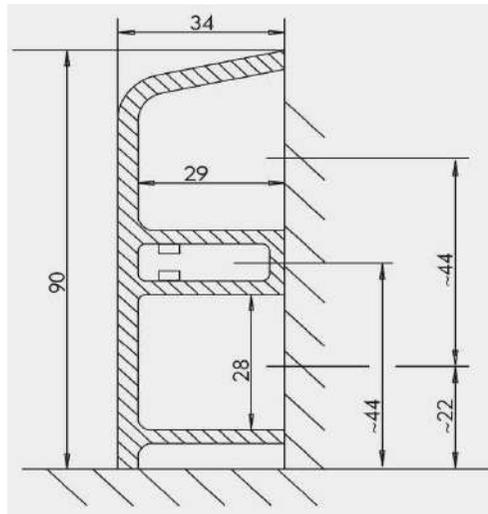


Der empfohlene Schellenabstand beträgt 50 cm.
In den Ecken erfolgt ein Gehrungsschnitt (45°) und Verwendung der Innen- bzw. Außenecke als Formteil.



Grundsätzlicher Hinweis bei der Rohrverlegung:
Falls eine spannungsfreie Rohrausdehnung nicht möglich ist, sind Ausgleichsbögen (Lyrabögen bzw. Richtungswechsel) oder handelsübliche Kompensatoren einzubauen!

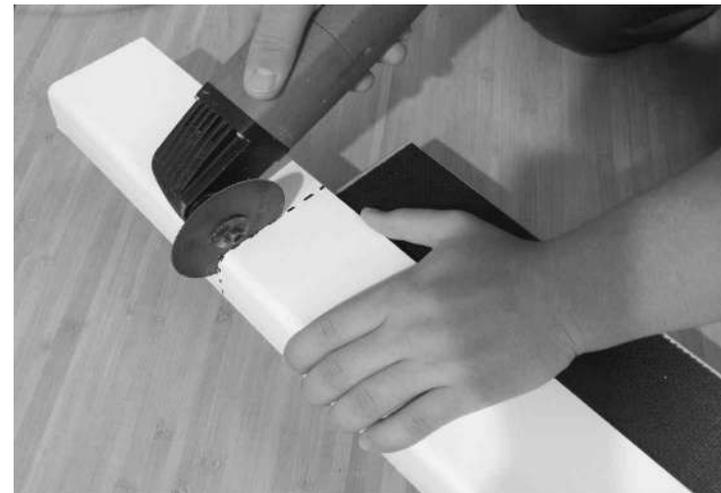
Montageanleitung SLHW: Holzwerkstoffsockelleiste, Natur oder mit Funier Abachi bzw. Funier Eiche hell
Installation instruction SLHW: Skirting board of wood-based material



61

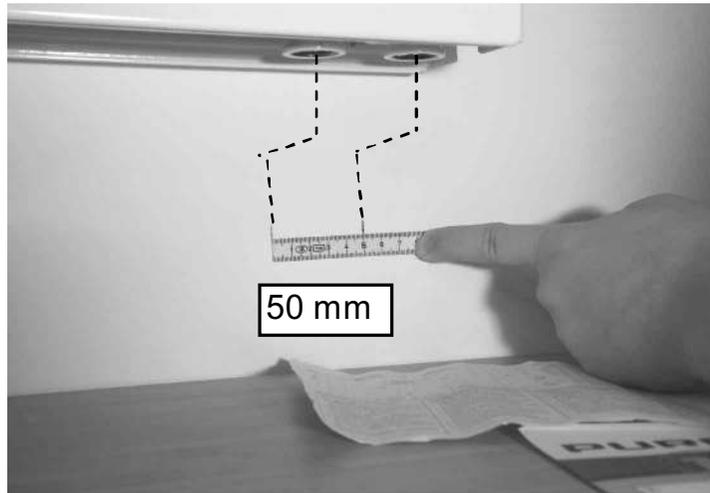


62

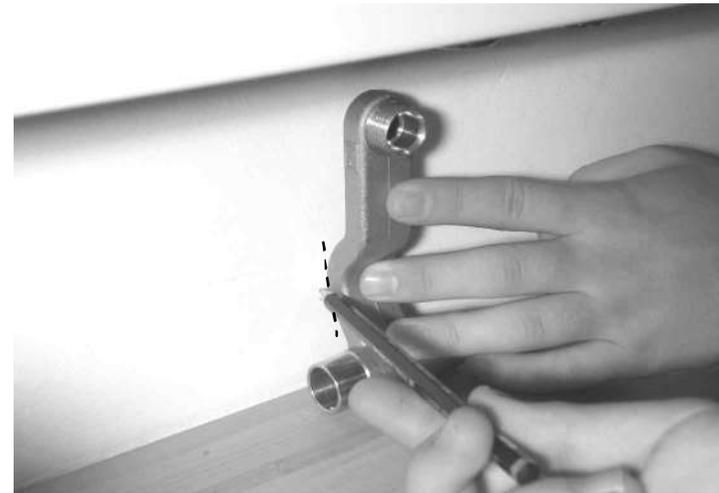


Montageanleitung SLHW: Holzwerkstoffsockelleiste, Natur oder mit Funier Abachi bzw. Funier Eiche hell
Installation instruction SLHW: Skirting board of wood-based material

63



64



65



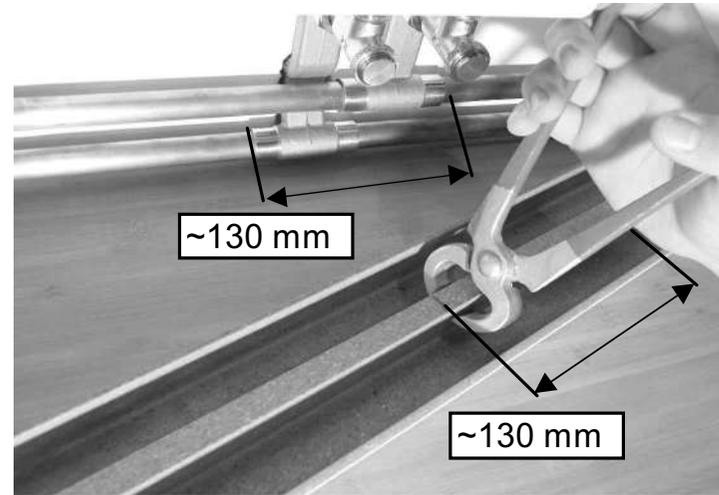
66



67



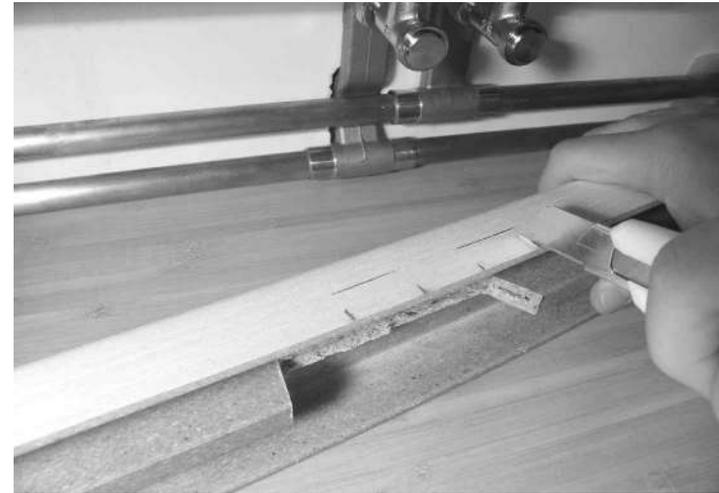
68



69

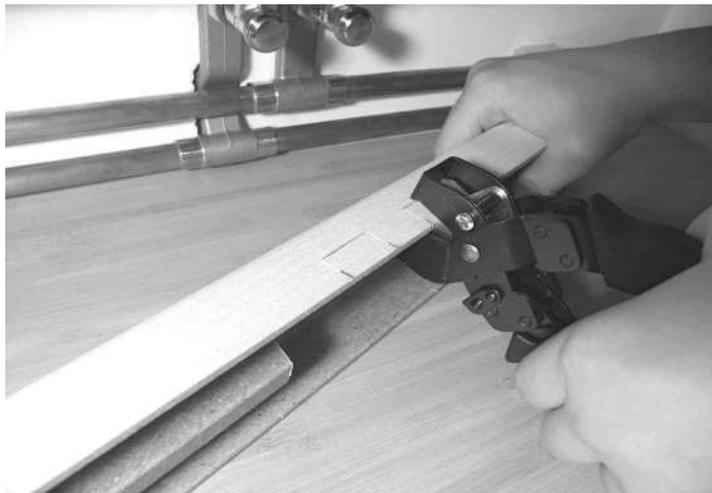


70

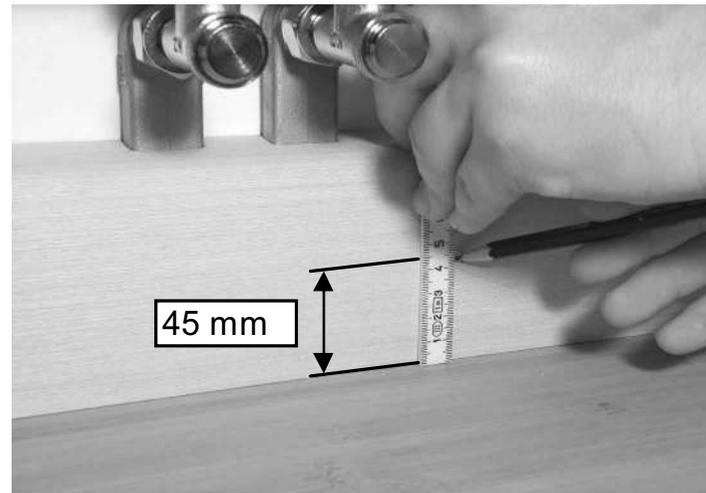


Montageanleitung SLHW: Holzwerkstoffsockelleiste, Natur oder mit Funier Abachi bzw. Funier Eiche hell
Installation instruction SLHW: Skirting board of wood-based material

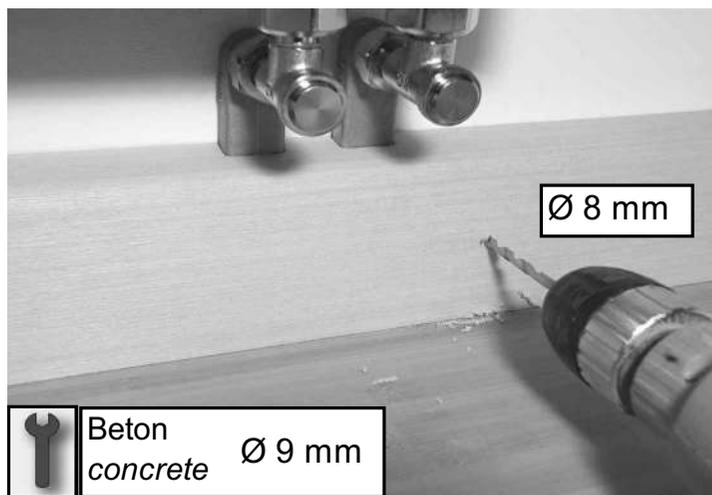
71



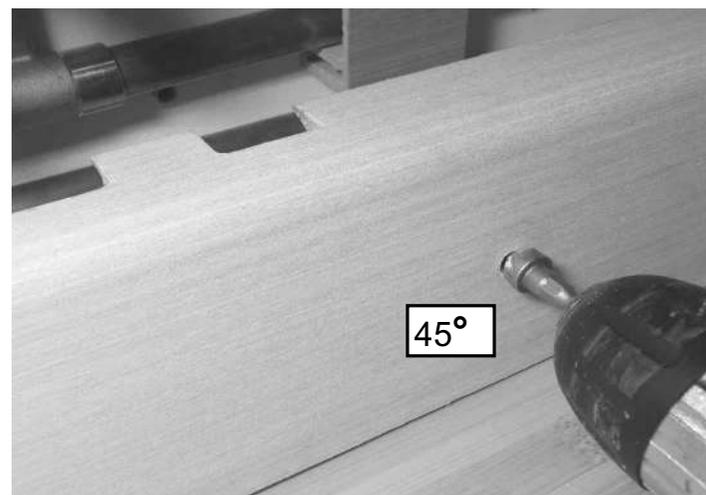
72



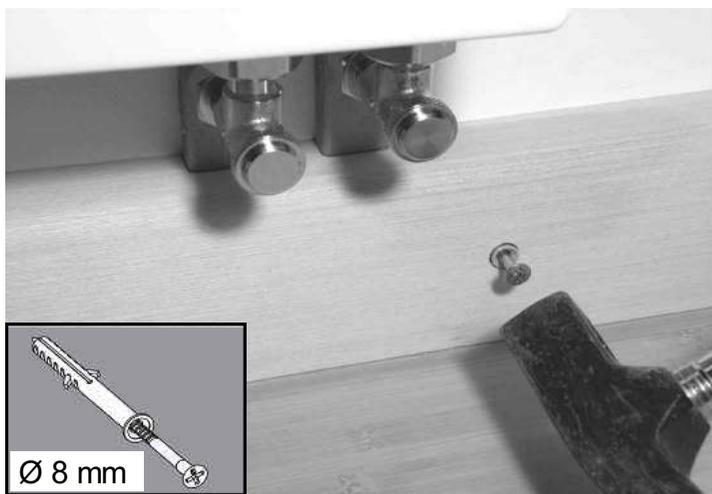
73



74



75



76



77



78

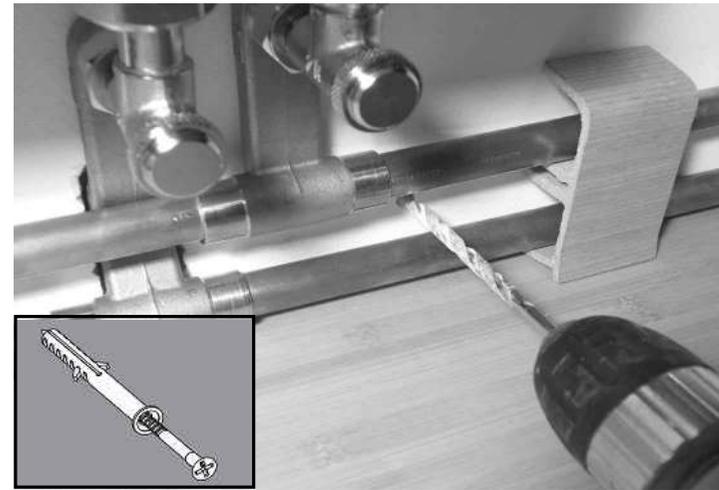


Montageanleitung SLHW: Holzwerkstoffsockelleiste, alternative Befestigung mit Linsenschrauben
Installation instruction SLHW: Skirting board of wood-based material - alternativ of plugging

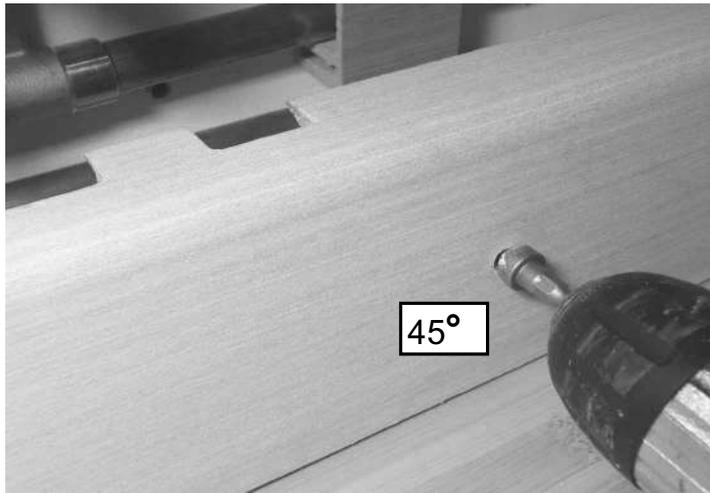
79



80



81



82



83



Grundsätzlicher Hinweis bei der Rohrverlegung:

Falls eine spannungsfreie Rohrausdehnung nicht möglich ist, sind Ausgleichsbögen (Lyrabogen bzw. Richtungswechsel) oder handelsübliche Kompensatoren einzubauen!

Transport und Lagerung:



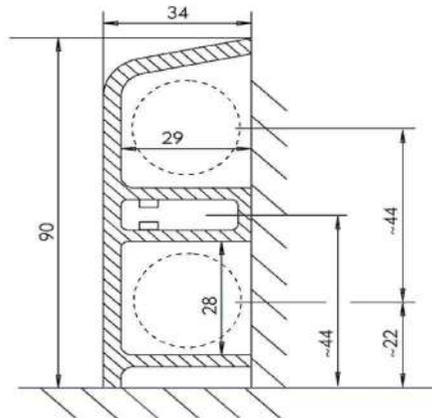
**Liegend eben lagern auf Palette bzw. alle 1 m mit Lagerhölzern
unterstützt sowie alle 1 m zwischen den Verpackungen mit Stapelhölzern**

**Lagerung bei Temperatur: 15°C...25°C, rel. Luftfeuchte : 50%... 65%
Nicht im Freien lagern**

**Zur Akklimatisierung die Profile mind. 48 Stunden vor Einbau im
Verlegeraum offen ausgepackt lagern**

**Oberfläche der Profile bis zur Versiegelung bzw. Anstrich
vor Schmutz und Feuchtigkeit schützen**

**Verwendung in Verbindung mit
HZ- Heizkörperanschlüssen:**



Maßzeichnung SLHW

Rohr Ø	Löten (Kupfer)	Pressen (Kupfer/ Stahl)
bis 18 mm	HKU 1015 / 1018 Vorwandanschluss mit Springbogen	HKU 1515 / 1518 Vorwandanschluss mit Springbogen
	HKU UP 1616 Unterputzanschluss mit bauseitigem T-Lötfitting	HKU UP 1616 / 1626 Unterputzanschluss mit bauseitigem T- Pressfitting
22 mm	HKU UP 1616 Unterputzanschluss mit bauseitigem T-Lötfitting	—

Rohr Ø	Kunststoff- Verbundrohre (* bei 20 mm Einbau- Platzverhältnisse prüfen)
16 mm/ 20 mm	HKU UP 1616 / 1626 Unterputzanschluss, mit bauseitigem, rohrspezifischen T- Stück und Übergangsstück
	HKU 1515 / 1518 Vorwandanschluss mit Springbogen, mit bauseitigem, rohrspezifischen Übergangsstück auf Kupfer Pressen 15/ 18

Montagevorbereitung:



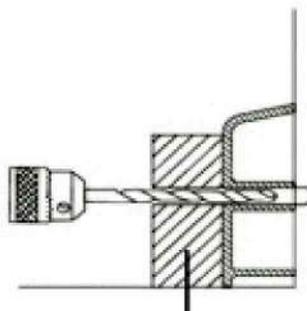
T = 15°C...25°C



φ rel. = 50% ...65%

- Der Baukörper muss gut ausgetrocknet sein und darf nur eine entsprechend der Bauvorschriften maximal zulässige Restfeuchte aufweisen. Insbesondere nach Putzarbeiten, Einbringen von Nass- Estrich oder Fliesenbelägen kann das Nichtbeachten Verwerfungen und Verzug von Holzprodukten nach sich ziehen.
- Verlegebedingung: Temperatur 15°C...25°C, Luftfeuchte (rel.) 50%...65%
- **Vor Montage die Profile zur Akklimatisierung im Verlegeraum mindestens 48 Stunden offen ausgepackt eben lagern!**

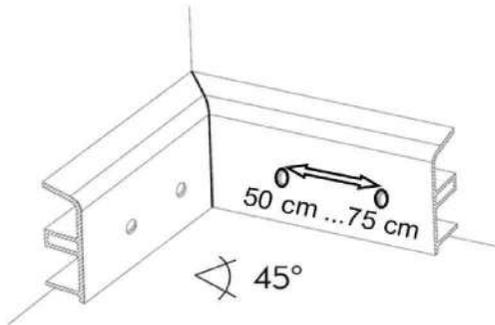
Montage:



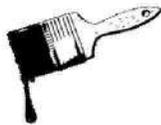
Heizkörper und Heizkörperanschluss:

- Heizkörper setzen bzw. Position markieren
- HW-Sockelleiste an Wand anlegen und an der beabsichtigten Stelle des Heizkörperanschlusses (HKU) die obere Leistenkante markieren (hierdurch werden die Bodenunebenheiten über die Länge berücksichtigt).
- Position des HKU an Wand markieren, hierzu am besten ein Stück HW-Leiste (ca. 10 cm) als Höhenschablone für Vor- und Rücklaufrohr benutzen.
- Bei Montage mit Kupfer- Pressfitting- System:
HKU an Wand anhalten und Aussparung für Rücklaufsringbogen anzeichnen und ausstemmen, Rohre verpressen, anschließend HKU mittels Ausgleichswinkelabsperrung (AWA) am Heizkörper anschließen.
- Bei Kupfer- Löten ist auch nach Montage der AWA das Löten der Rohrleitung möglich!

Bohrschablone
oder Profilabschnitt



Nachbearbeitung und Oberflächenversiegelung:



Rohrverlegung:

- ggf. Dämmschlauch (4 mm) aufschieben, falls dieser als schalldämmende Maßnahme für sensible Bereiche (Schlafräume etc.) vorgesehen ist und weitere Rohre montieren.
- (Bei längeren Rohrführungen an einer Wand (ca. ab 3 m ab HKU) ist das Fixieren der Rohre mittels Anlegen eines kurzen Stückes HW- Leiste als Abstandhalter praktikabel, so auch bei Richtungsänderungen zur nächsten Wand.)

Montage der Leiste:

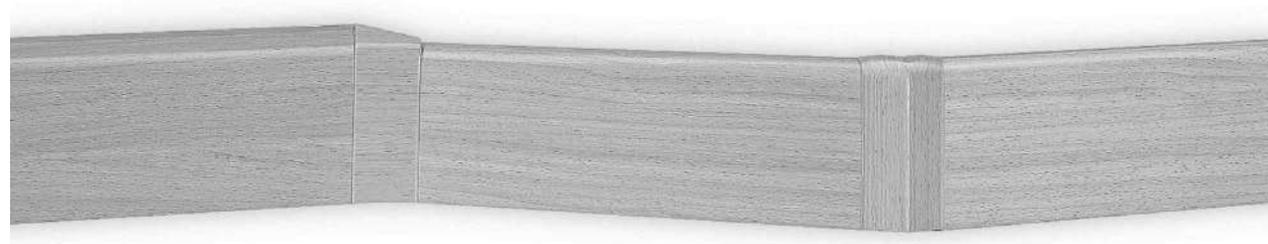
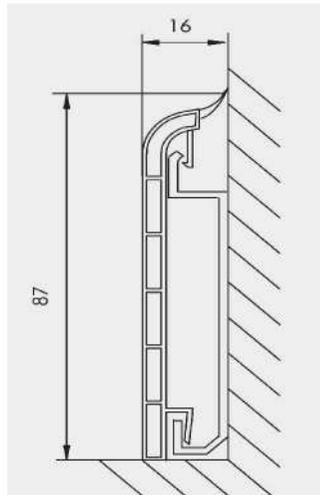
- notwendige Längen und Gehrungen fertigen; unsere HZ- Gehrungsschneidlade (Art.-Nr. 146) bewährt sich dazu bestens
- unbedingt einen Dehnungsausgleich beachten: zu angrenzenden Wänden 2...3 mm und bei Längenstößen über 4 m ebenfalls 2...3 mm, die später verspachtelt werden können
- An der Position des HKU den Mittelsteg der HW- Leiste entfernen (eine längere Kneifzange hat sich bewährt), Leiste oben ausklinken, unsere HZ- Ausklinkzange (Art.-Nr. 9150) ist sehr gut geeignet (bei HW-Leisten mit Furnier Art.Nr. 136 und Nr. 138 das Furnier quer zur Leistenlänge vor dem Ausklinken leicht mit Cutter anritzen).
- Leiste aufsetzen (bei längeren Strecken evtl. mit Helfer).
- Verschrauben der HW-Leiste (Befestigungsabstand: alle 50 cm bis 75 cm empfohlen):
 - für Profile, die deckenden Anstrich erhalten und gespachtelt werden: mit HZ- Nageldübeln 80 x 8 (Art.-Nr. 208 bzw. 209), im direkten Durchsteckdübeln, dazu vorher Bohrungen für Bündigkeit des Dübel- u. Schraubenkopfes ansenken
 - für Profile Nr. 136 und 138 (Echtholzfunier), die nachfolgend lasiert, gebeizt, gewachst oder versiegelt werden: bauseits Dübel bündig mit Wand setzen, passende Schrauben (Linsenkopfschrauben Messing oder Edelstahl) verwenden, dabei zusätzliche Schaftlänge für das HW- Profil von 35 mm Länge hinzu rechnen

Alle Anstriche und Versiegelungen sind grundsätzlich „lösungsmittelfrei“ zu wählen! Eine abschließende Oberflächenversiegelung ist bei allen Profiltypen notwendig

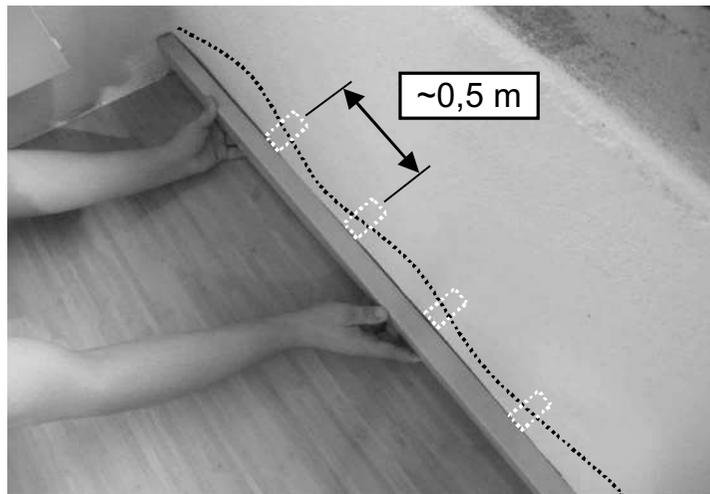
- Profile mit Echtholzfunier (Art.-Nr. 136 und 138): Lasur / Beize / Klarlack oder Wachs
- Profil HW Natur (Art.-Nr. 134): Leiste leicht mit Schleifvlies anrauen, Grundierungsanstrich aufbringen (Referenz: Fa. CAPAROL: Capacryl Haftprimer , anschließend deckender Anstrich (Referenz: CAPAROL Capacryl-Seidenglanz-Lack, z.B. RAL 9010 Capalac Superweiß)

HZ- Holzwerkstoff HW gehört zur Einstufungsgruppe der WPC Wood Polymer Composites. und erfüllt die REACH-VO sowie „Pb-free“

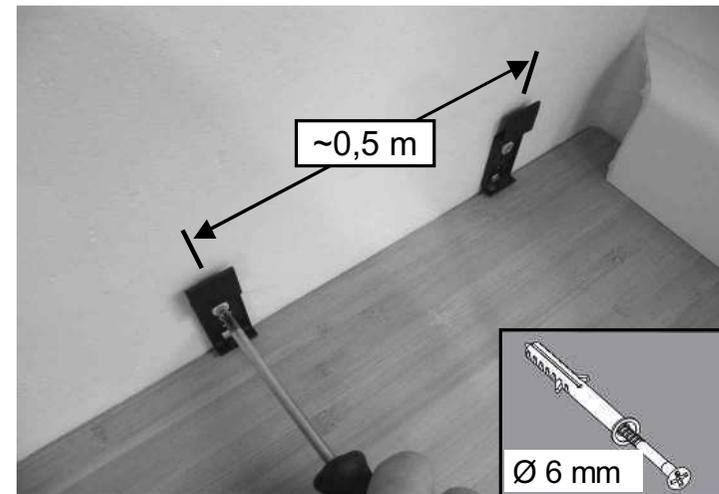
Montageanleitung BLF: Blindleistenprofile aus Kunststoffhohlkammerprofil
Installation instruction BLF: Dummy skirting board profiles of plastic hollow space profile



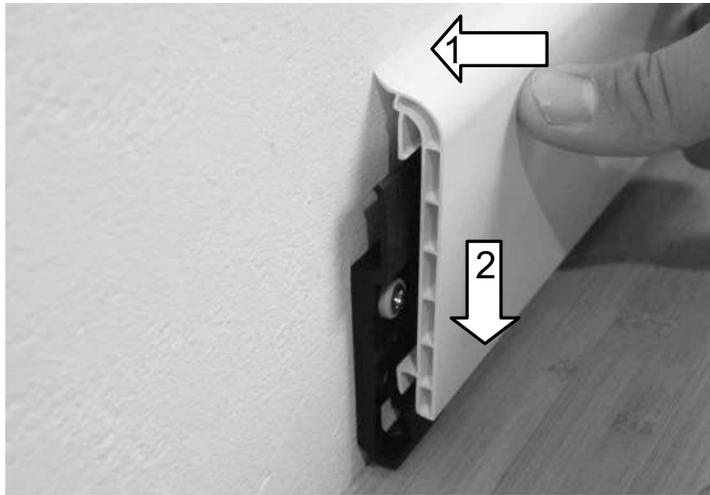
84



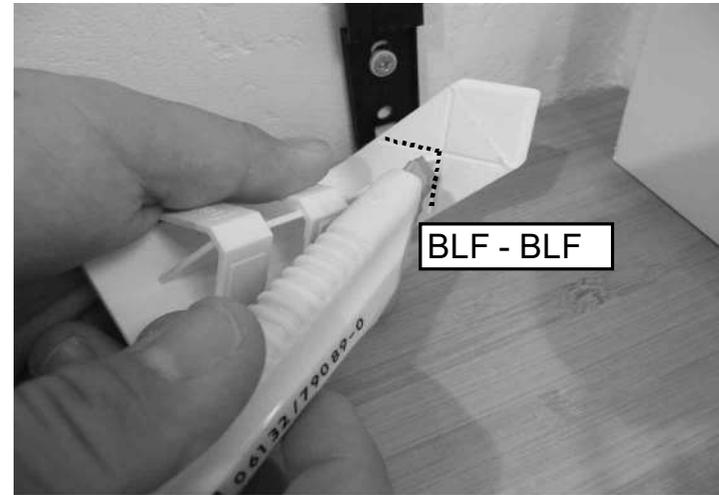
85



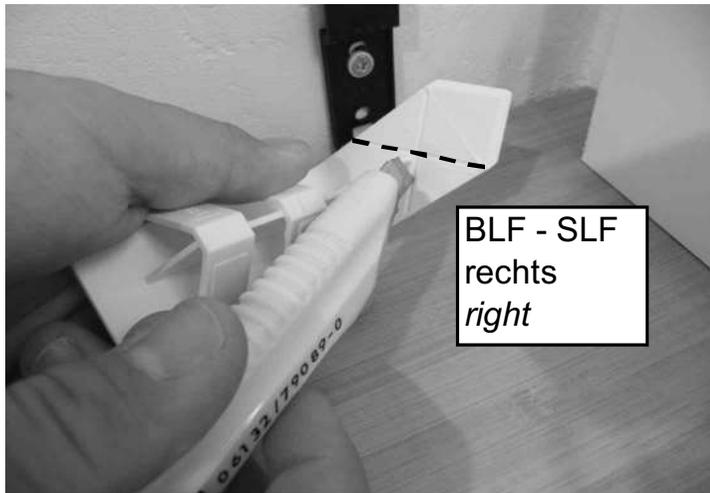
86



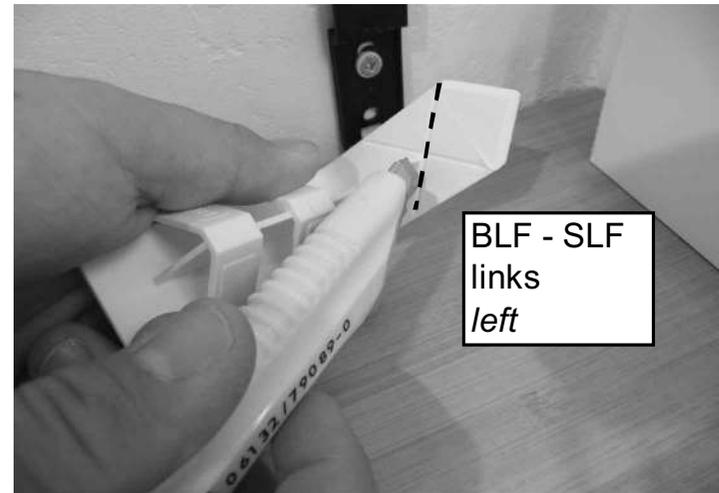
87



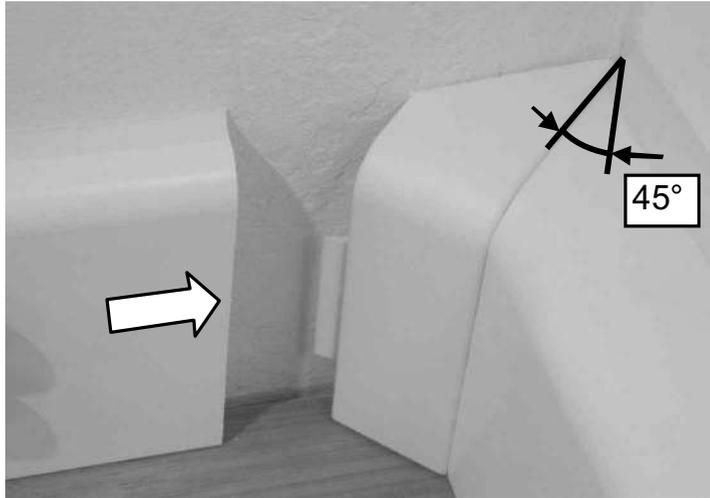
88



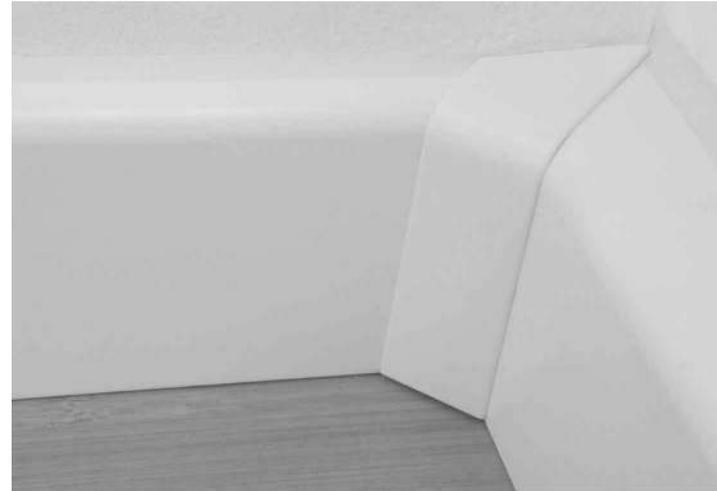
89



90

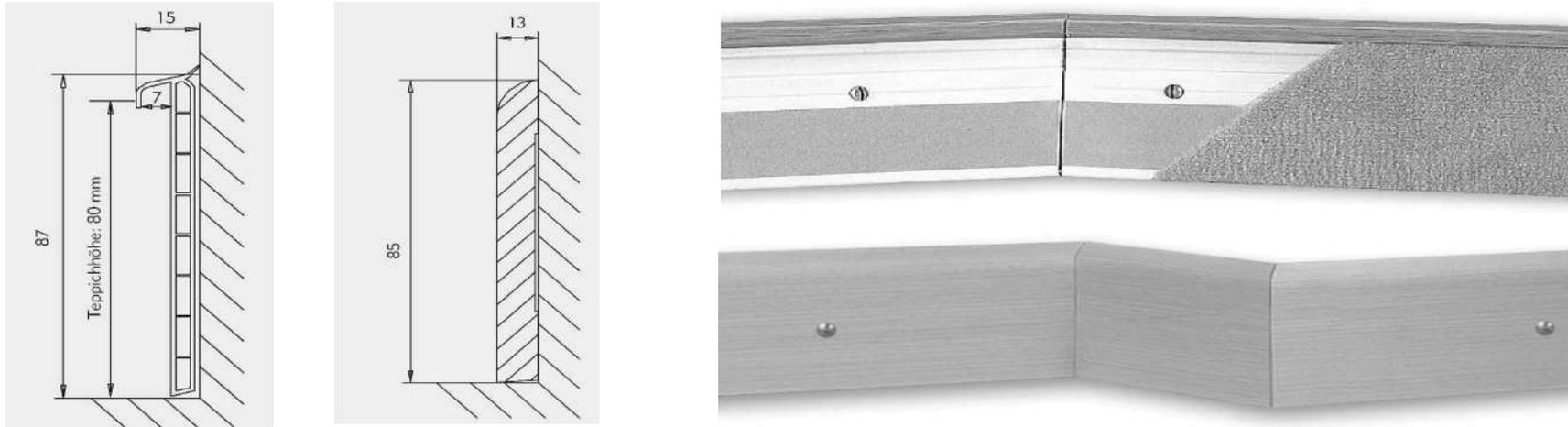


91



Blindleistenhalter sind alle 50 cm zu setzen. Die Formteile (Innenecke, Außenecke, Stoßverbinder, Endstück) sind an ihrer Unterseite mit einer Sollbruchstelle versehen. Wir empfehlen, das Formteil mit einem Teppichmesser (Cutter) zu kürzen; bewährt hat sich auch der Einsatz einer Mini-Schwingsäge. Durch vollständiges Einkürzen (z.B. Bild 87) können die Formteile zur Verbindung zweier Blindleisten verwendet werden. Durch einseitiges Kürzen (z.B. Bild 88 und Bild 89) kann mit den Formteilen ein Übergang zwischen Blindleiste und rohrführender Sockelleiste hergestellt werden.

BLT Blindleistenprofil mit Teppicheinsatz und BL Blindleiste aus Massivholz



Blindleistenprofil mit Teppicheinsatz / *Dummy skirting board for carpets:*



Die Blindleisten werden alle 50...70 cm mit dem Nageldübel Art. 204 befestigt, wobei der Schraubenkopf durch den aufgeklebten Teppichboden verdeckt wird. In den Ecken wird auf Gehrung gearbeitet. Das Selbstklebeband ist nur für Teppichböden mit glatter Schaumbeschichtung geeignet. Ansonsten verwenden Sie zusätzlichen Kontaktkleber.

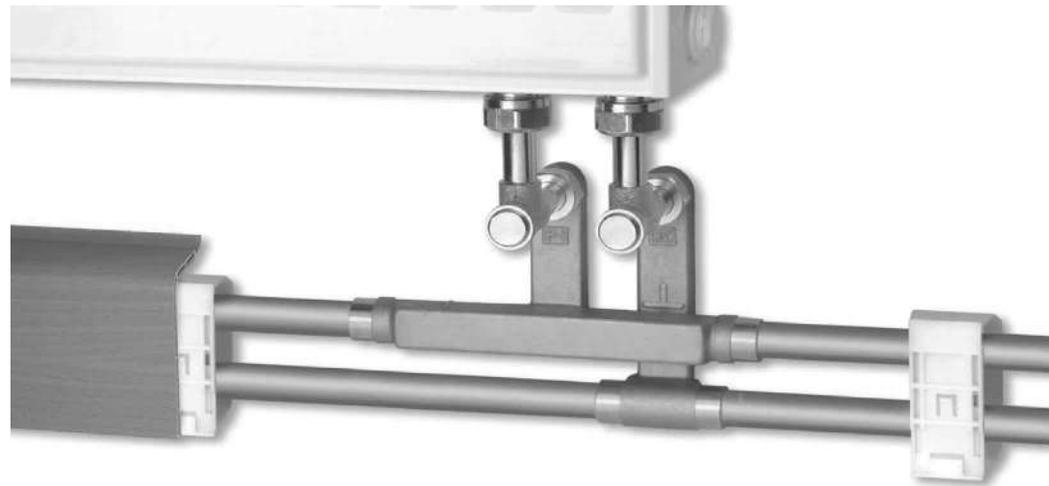
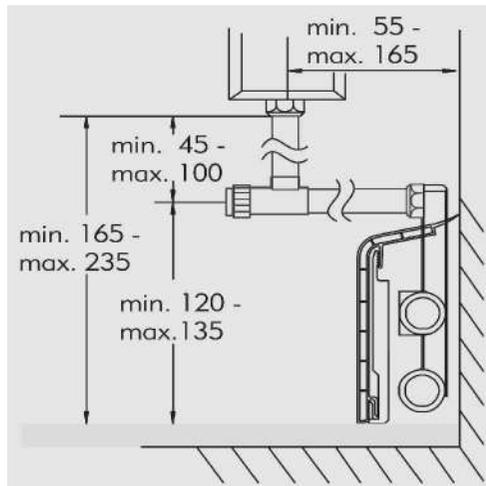
Blindleiste aus Massivholz / *Dummy skirting board made of solid wood:*



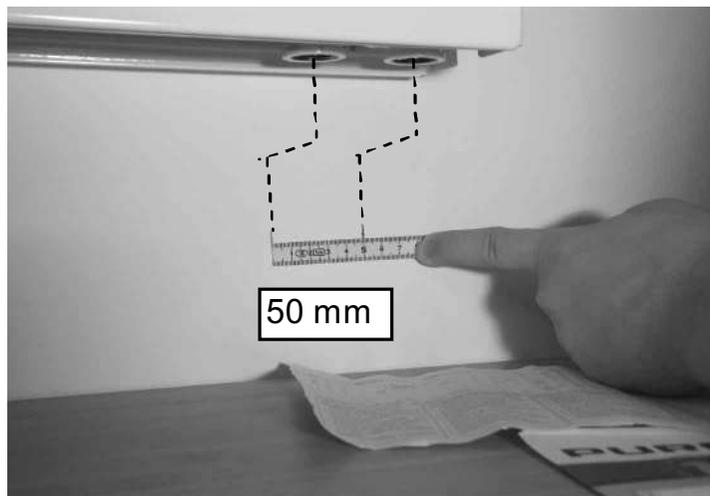
Die Befestigung sollte mit Messinglinsenkopf- oder Edelstahlschrauben und entsprechenden Dübeln (bauseits) erfolgen. Ein deckender Anstrich (nach vorherigem Grundieren) oder eine Oberflächenbehandlung (mit Wachs, Beize, Lasur, Klarlack oder Parkettversiegelung) ist nötig. In den Ecken wird auf Gehrung gearbeitet.

To obtain a better appearance a brass cheese head screw and wall plug should be used for mounting. Precise mitre

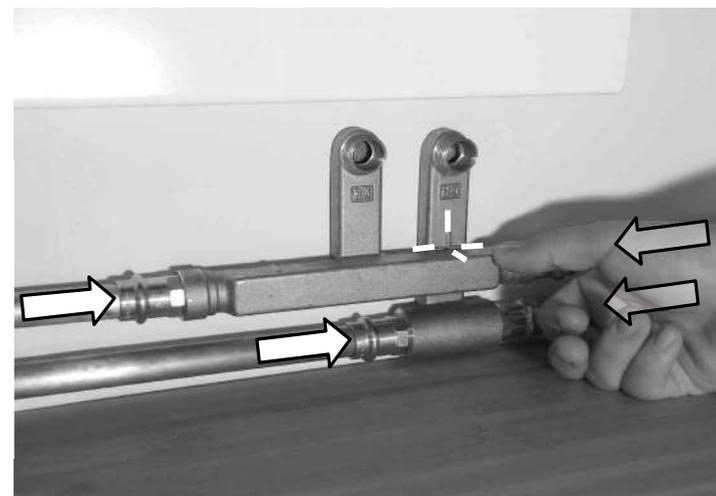
Montageanleitung Heizkörperanschlüsse HKU ohne Springbogen: Löten 15/ 18/ 22 mm, Pressen 15/ 18 mm, Schrauben
Installation instruction radiator connections HKU: For soldering 15/ 18/ 22 mm, pressfitting 15/ 18 mm or screw elements



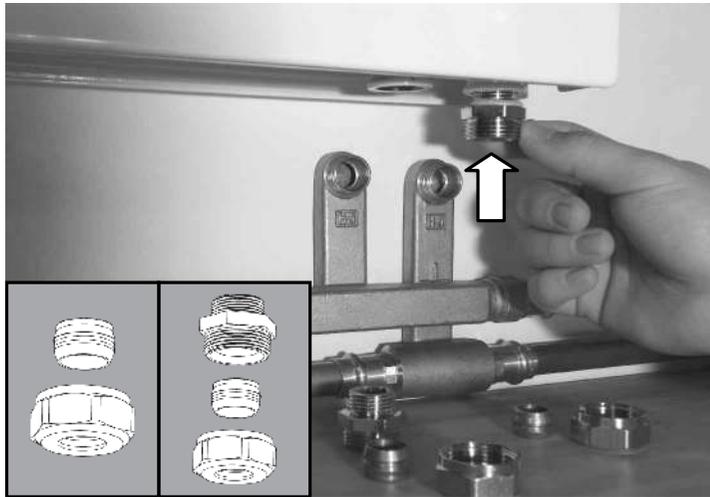
92



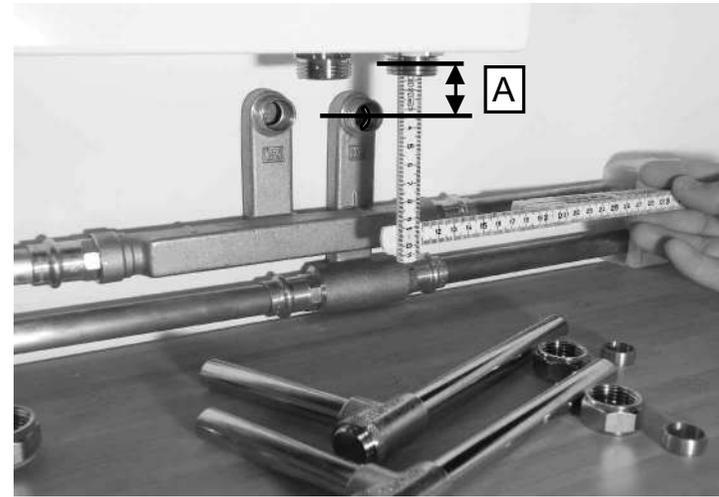
93



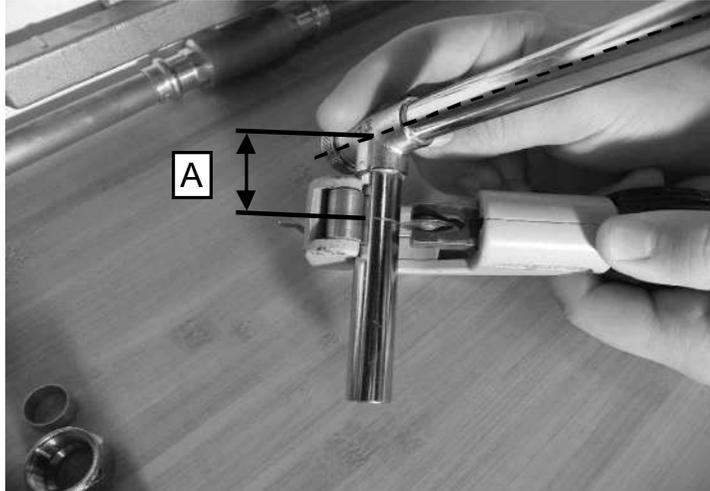
94



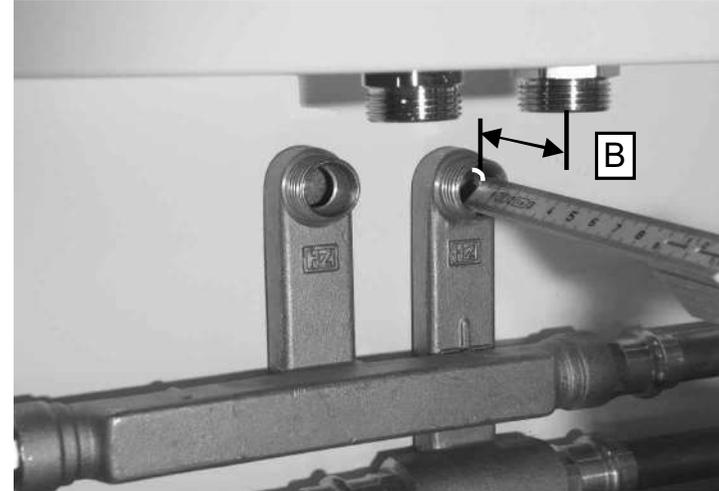
95



96

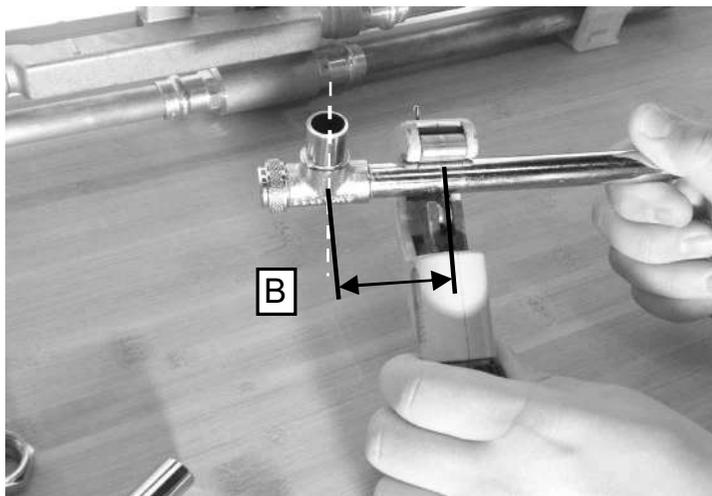


97

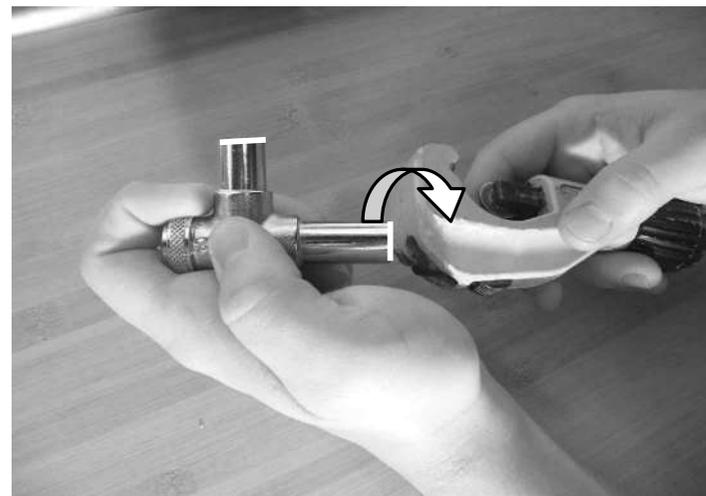


Montageanleitung Heizkörperanschlüsse HKU ohne Springbogen: Löten 15/ 18/ 22 mm, Pressen 15/ 18 mm, Schrauben
Installation instruction radiator connections HKU: For soldering 15/ 18/ 22 mm, pressfitting 15/ 18 mm or screw elements

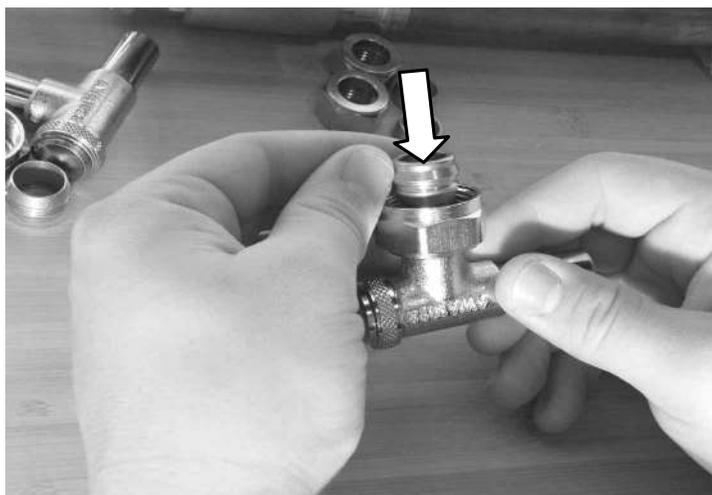
98



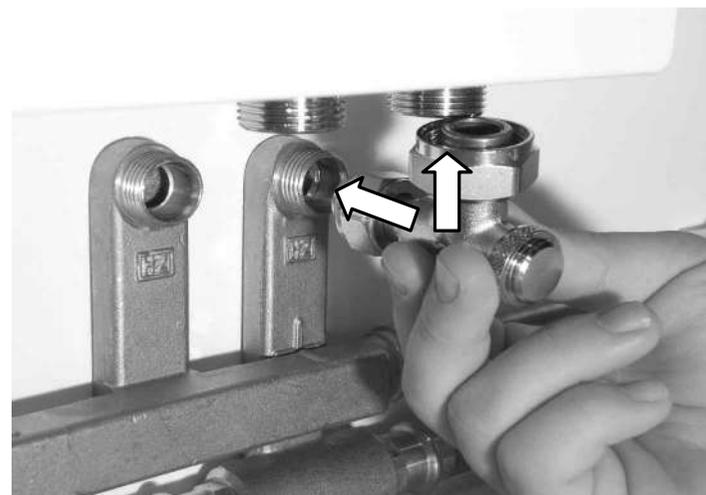
99



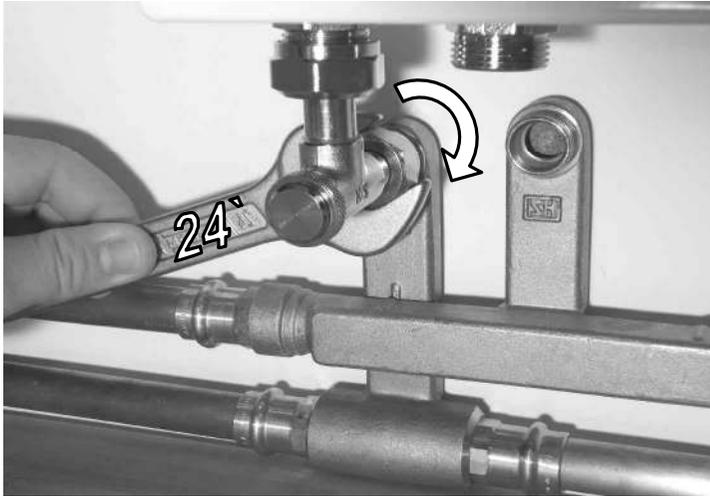
100



101



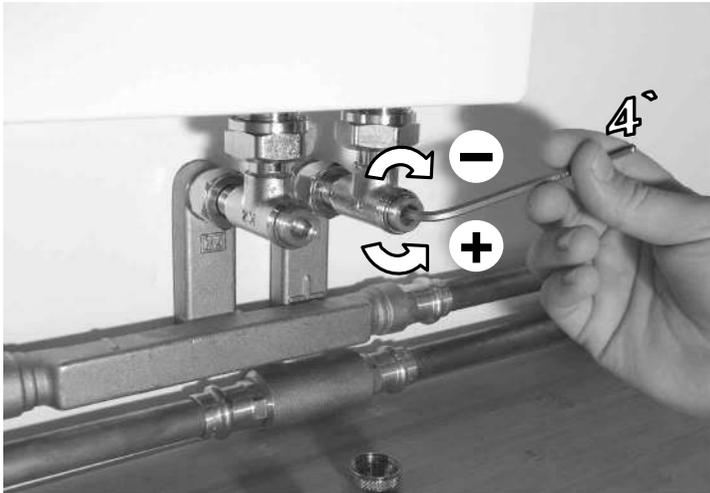
102



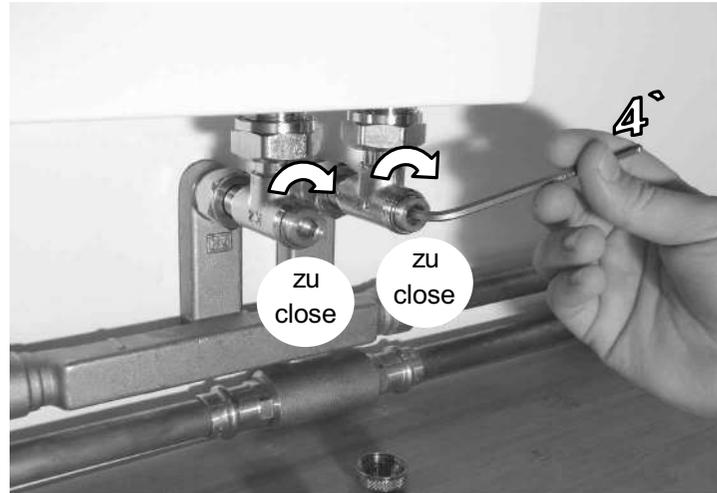
103



104



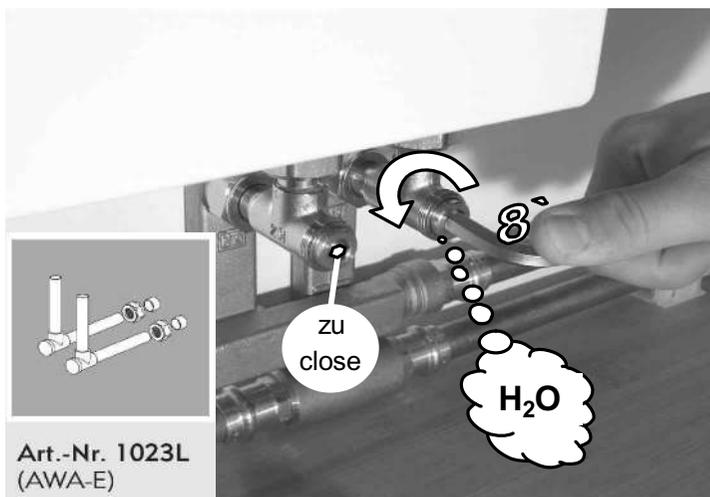
105



Einstellung der Durchflussmenge siehe Bild "L", S. 46
Adjustment of flow rate at picture "L" , page 46

Montageanleitung Heizkörperanschlüsse HKU ohne Springbogen: Löten 15/ 18/ 22 mm, Pressen 15/ 18 mm, Schrauben
Installation instruction radiator connections HKU: For soldering 15/ 18/ 22 mm, pressfitting 15/ 18 mm or screw elements

106



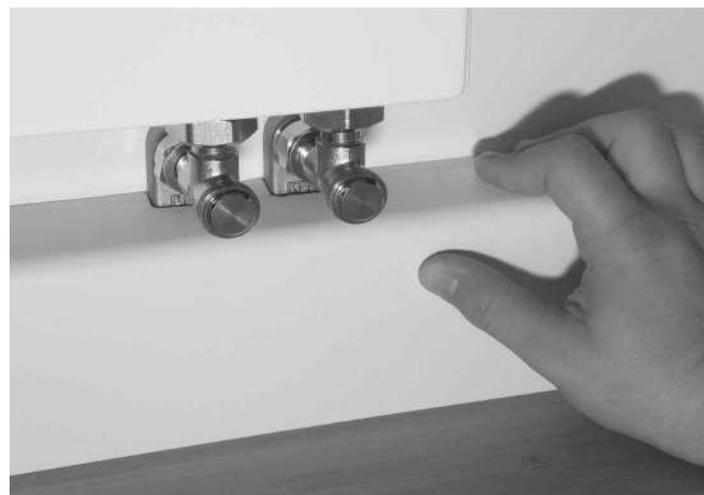
107



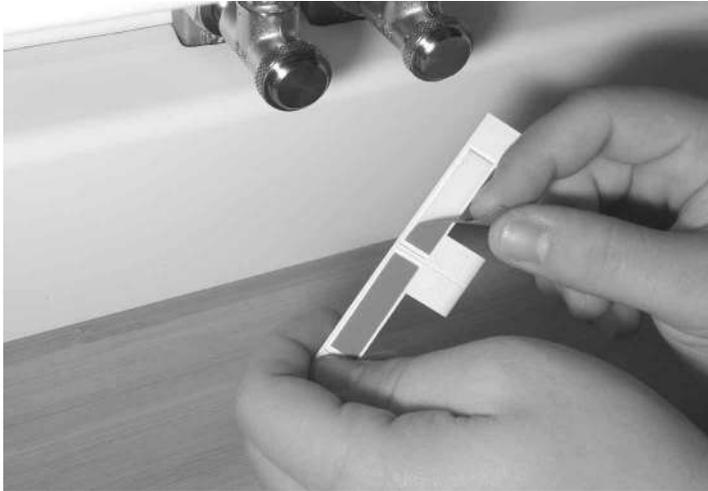
108



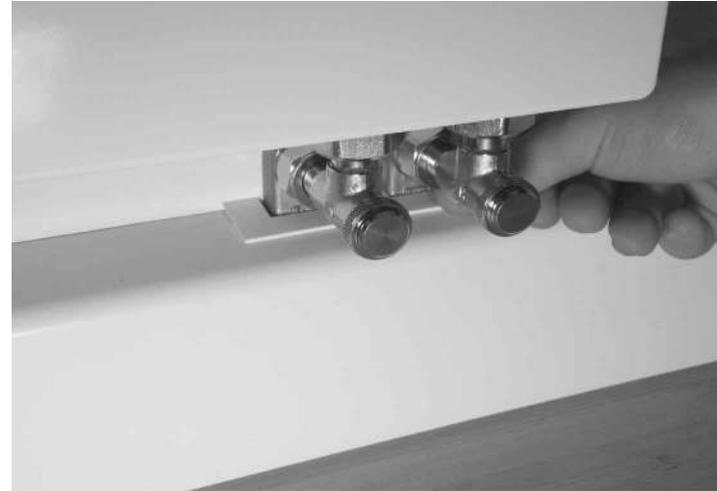
109



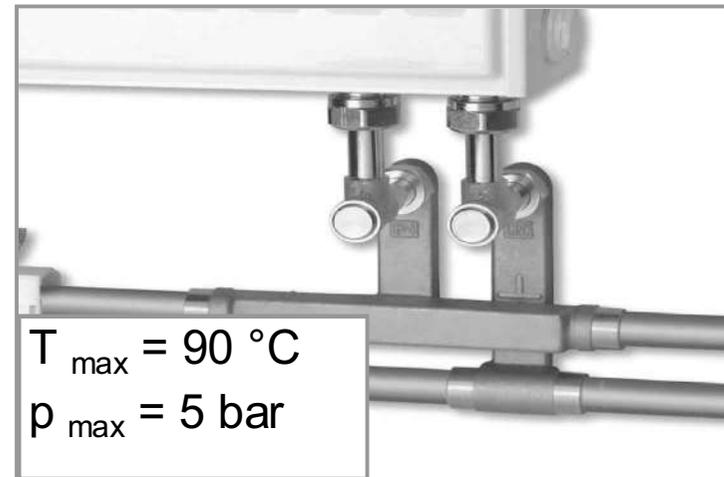
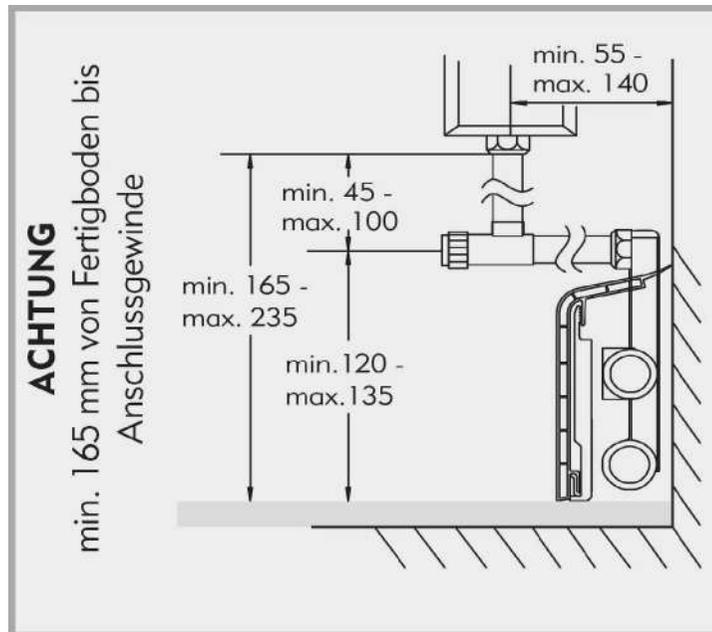
110



111



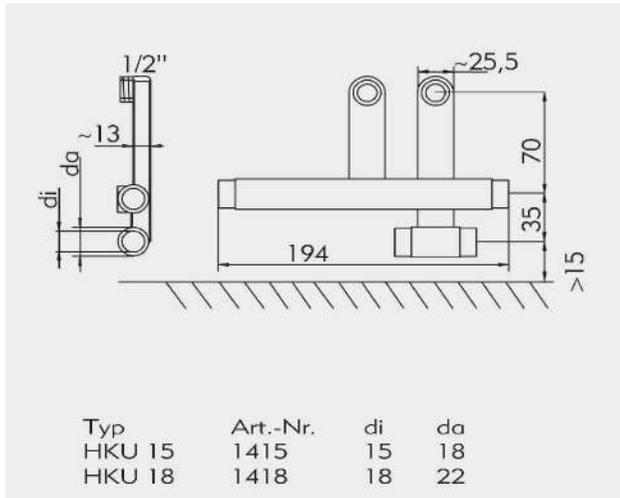
E



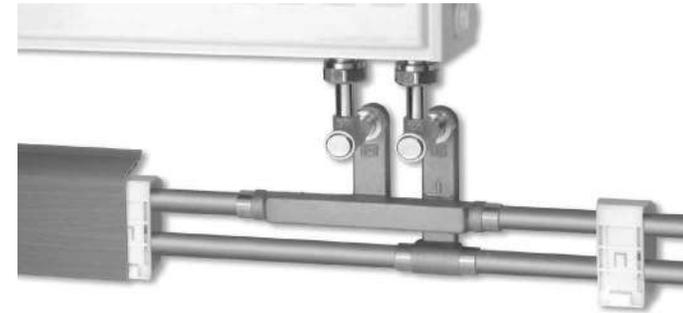
Montageanleitung Heizkörperanschlüsse HKU - Übersicht der Heizkörperanschlüsse

Installation instruction: General summary of radiator connections HKU

F

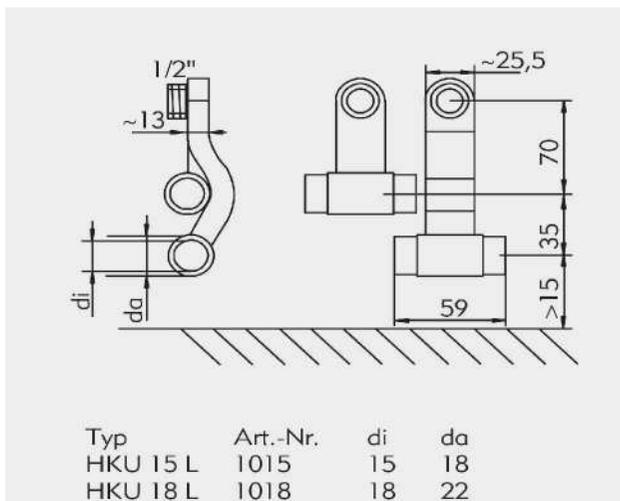


HKU, zweiteilig,
zum Löten.



Im Falle des Hartlötens empfehlen wir Degussa Braze Tec
Flussmittel Braze Tec Hartlot 4576

G

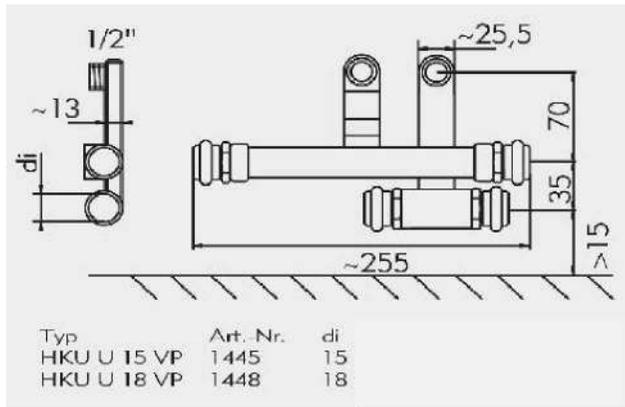


HKU, zweiteilig,
zum Löten.

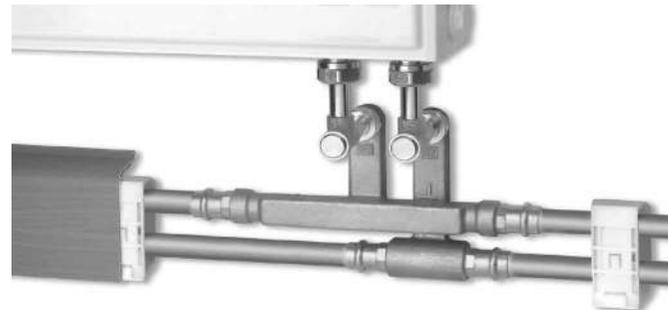


Im Falle des Hartlötens empfehlen wir Degussa Braze Tec
Flussmittel Braze Tec Hartlot 4576

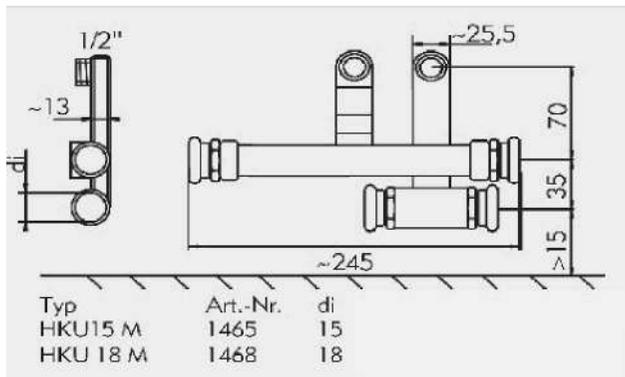
H



HKU, zweiteilig,
zum Kupferpressen,
für Viega "profipress".



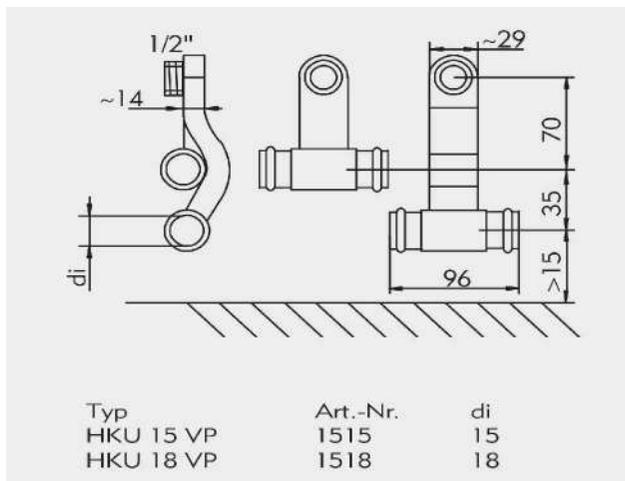
I



HKU, zweiteilig,
zum Kupferpressen,
für Mapress System.



K



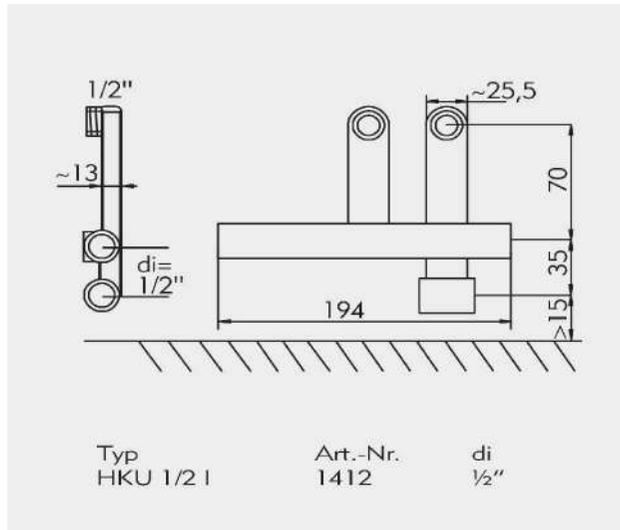
HKU, zweiteilig,
zum Kupferpressen,
für Viega "profipress"



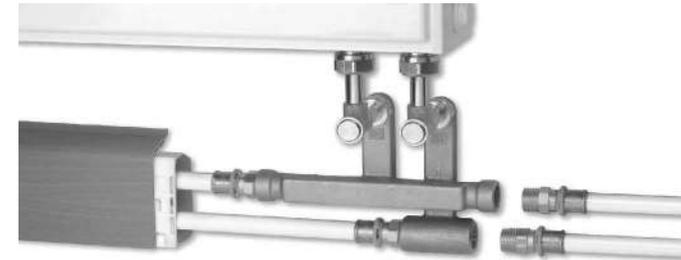
Montageanleitung Heizkörperanschlüsse HKU - Übersicht der Heizkörperanschlüsse

Installation instruction: General summary of radiator connections HKU

L

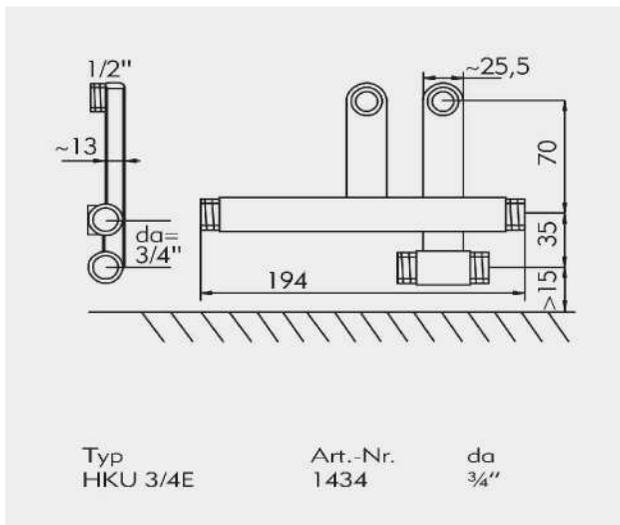


HKU, zweiteilig,
mit 1/2" Innengewinde.

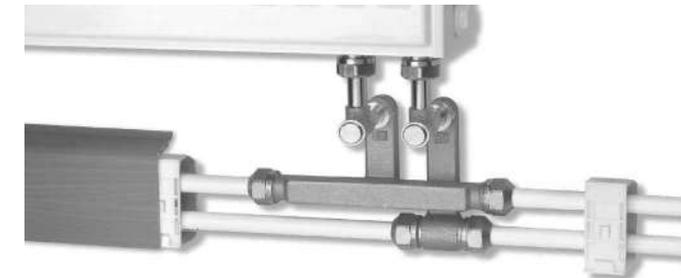


Die passende Übergangverschraubung auf 1/2" Innengewinde erfragen Sie bei Ihrem Verbundrohrhersteller.

M



HKU, zweiteilig,
mit 3/4" Eurokonus.



Die passende Übergangverschraubung auf 3/4" AG Eurokonus erfragen Sie bei Ihrem Verbundrohrhersteller.



Für den Anschluß der Ausgleichs-Winkel-Absperrverschraubungen und Passbögen sind nur die von HZ gelieferten Klemmringverschraubungen oder gleichwertige metallisch dichtende Verschraubungen zugelassen. Weichdichtende Verschraubungen sind keinesfalls zulässig!

Only the compression fittings supplied by HZ or equivalent metal-to-metal sealing fittings must be used to connect the 90° elbow with shut-off valve and 90° bend. The use of soft sealing threaded connections is not permitted!



HZ-Heizkörperanschlüsse und Ausgleichs-Winkel-Absperrverschraubungen sind für einen Betriebsüberdruck von maximal 5 bar und eine Dauerbetriebstemperatur von maximal 90 °C geeignet. Für beabsichtigte Betriebsbedingungen über diesen maximalen Werten kontaktieren Sie uns bitte.



Obere Rohrleitung ist immer Vorlauf, untere Rohrleitung ist immer Rücklauf. Die Anschlüsse sind für rechten, linken oder mittigen Anschluss am Heizkörper einsetzbar.



Falls eine spannungsfreie Rohrausdehnung nicht möglich ist, sind Ausgleichsbögen bzw. handelsübliche Kompensatoren einzubauen!



Für alle von HZ gelieferten Klemmring- Verschraubungen gilt immer: Überwurfmutter handfest anziehen und mit einem Schraubenschlüssel maximal eine Umdrehung nachziehen!

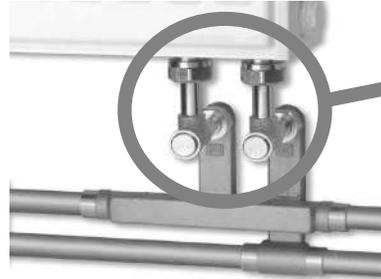
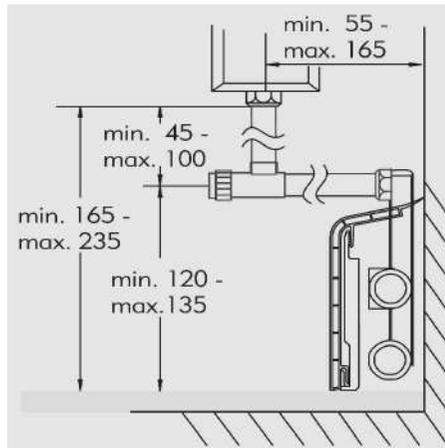


Bei Verwendung der HZ- Profile müssen folgende Mindestabstände zwischen dem Anschlußgewinde des Heizkörpers und der Oberkante des Fertigfußbodens berücksichtigt werden:

Profile SLF, SLT und SLHW:	mindestens 165 mm
Profil SLF 28	mindestens 180 mm
Profil SLL	mindestens 190 mm

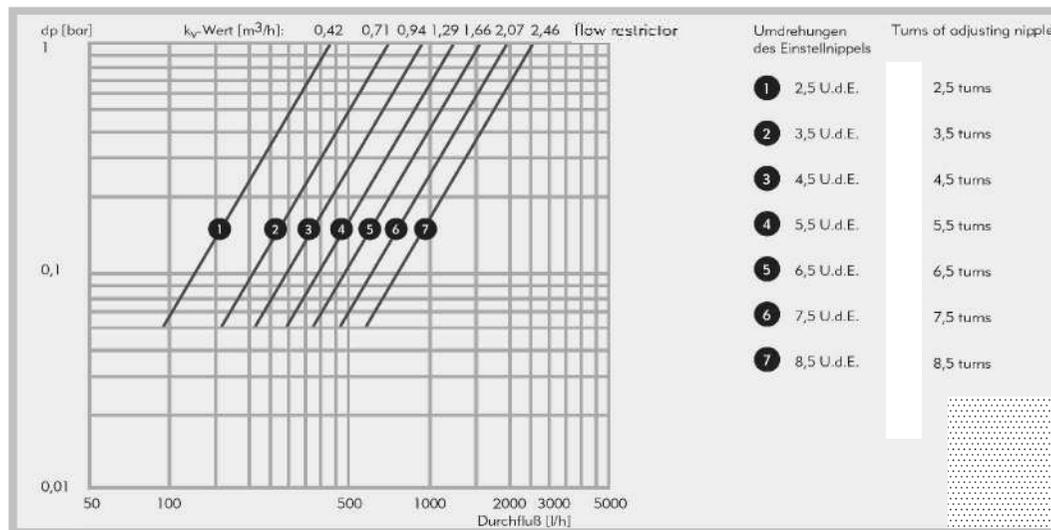
Montageanleitung Ausgleich-Winkel-Absperrverschraubung AWA und Passbogenverschraubung PB
 Installation instruction AWA: 90° elbow with shut-off valve and 90° bend PB

N



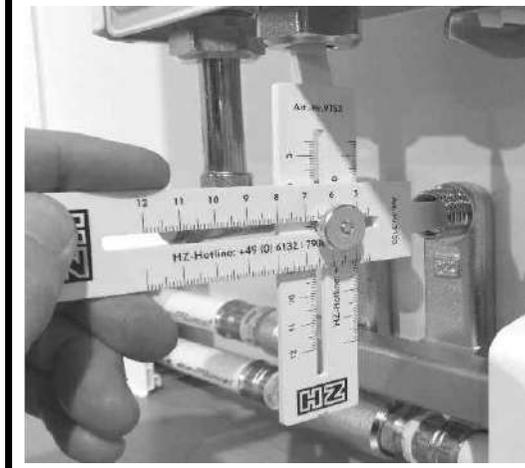
Einstellung der Durchflussmenge für Ausgleich-Winkel-Absperrverschraubung, Art.-Nr. 1022, 1023L
 Adjustment of flow rate for art. no. 1022, 1023L

O

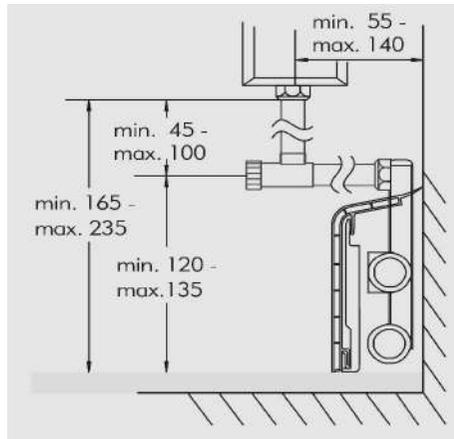


NEU BEI HZ:
AWA- Montagelehre

zum schnellen und einfachen Einmessen zwischen HZ Heizkörperanschluss und Heizkörper



P

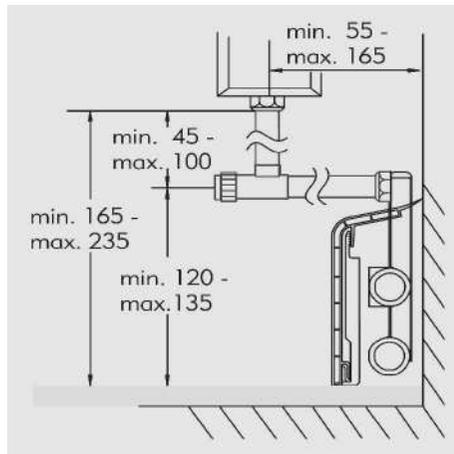


AWA Art. 1022

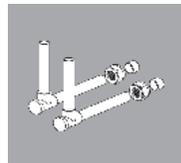


voreinstellbar
 absperrbar
 Tiefe: 125 mm
 Höhe: 100 mm
integrated valve
can be shut off
 Length: 125 mm

R



AWA Art. 1023L



voreinstellbar
 absperrbar
 Entleerungsfunktion
 Tiefe: 150 mm
 Höhe: 100 mm

Für alle Ausgleichs-Winkel-Absperrverschraubungen
 und Passbogenverschraubungen:

For all 90° elbow with shut-off valve and 90° bend:



15 mm Kupferrohr, verchromt,
 passend zu allen HZ- Heizkörperanschlüssen.
 Höhe und Tiefe durch Ablängen frei wählbar,
 inkl. Klemmringverschraubung zum Heizkörper-
 anschluss.

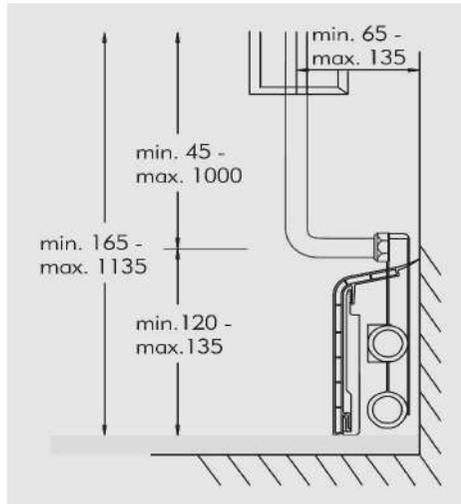
incl. compression joint to the radiator connector



Klemmringverschraubung zum Anschluß am
 Heizkörper mit KVI Art.: 1026 (1/2" Innen-
 gewinde am Heizkörper) oder KVA Art. 1025
 (3/4" Außengewinde am Heizkörper)

Montageanleitung Ausgleichs-Winkel-Absperrung AWA und Passbogenverschraubung PB: Übersicht
Installation instruction: General summary of 90° elbow with shut-off valve and 90° bend PB

S



PBV- L Art. 1031



Vorlaufbogen:
 Tiefe: 120 mm
 Höhe: 1000 mm
 Rücklaufbogen:
 Tiefe: 120 mm
 Höhe: 72 mm

mm

Height: 1000 mm

mm

Height: 72 mm



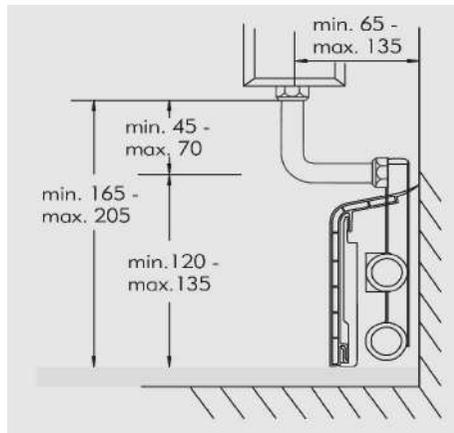
Für seitlichen oben liegenden Anschluss am Heizkörper geeignet

Suitable for side-top connection to the radiator

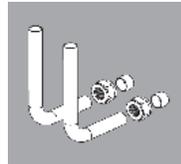


Vorlauf mit Thermostatkopf und Rücklauf muss in Axialform oder Winkelform mit Klemmring für \varnothing 15 mm sein

T



PBV Art. 1021



Tiefe: 120 mm
 Höhe: 72 mm



Passbogenverschraubung 1031 in Verbindung mit zweiteiligen, flachen Heizkörperanschlüssen (Art. 14XX) kann bei Verbundrohr bis 20 mm \varnothing , bei Kupferrohr bis 18 mm \varnothing verwendet werden

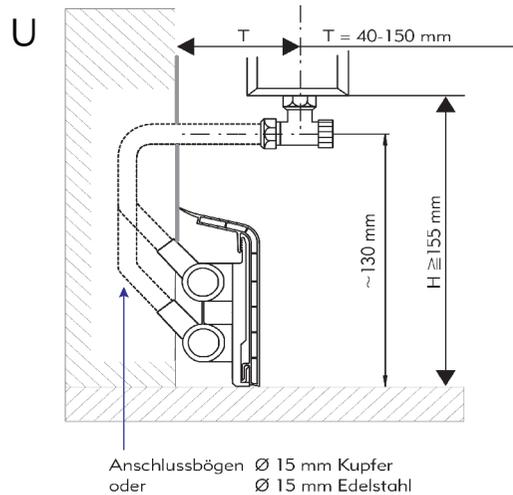


Montagehinweise auf Seite 45 beachten!

Please pay attention on instructions for installation mentioned on page 45!

Montageanleitung Heizkörperanschlüsse HKU : Unterputzanschluss, universell

Installation instruction radiator connections HKU: In-wall connection, universal



ideal insbesondere bei Mauerwerk

ohne nachträgliches Verputzen

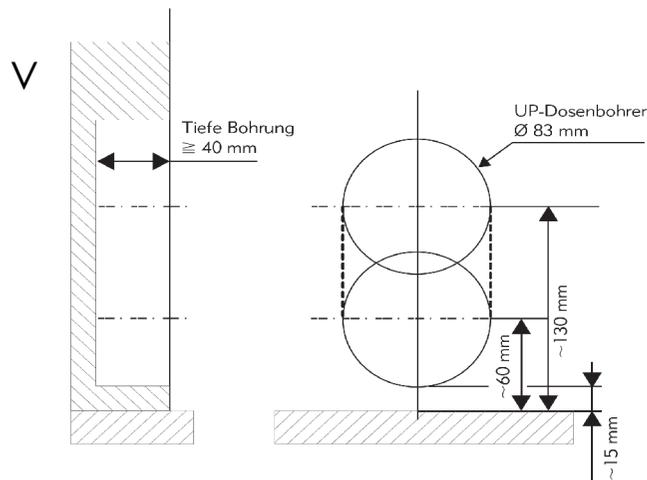
passend für alle Rohrarten und
Verbindungstechniken, insbesondere
Pressen* und Löten bis 22 mm

niedrige Anschlusshöhe zum
Heizkörper aus der Sockelleiste

revisionsfähig

geeignet für alle HZ-Sockelleisten

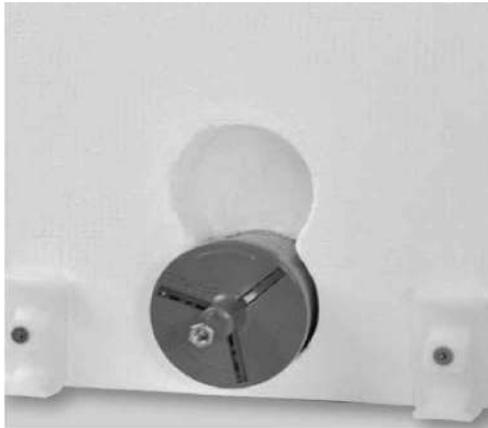
* Pressen bis 18 mm unter HZ SLF 22,
bis 22 mm unter HZ SLF 28



- Platzierung des Heizkörpers und Anschlusses festlegen
- mit Dosenbohrer Ø 83 mm für Mauerwerk 2 Aussparungen fertigen und seitliche Wangen abspitzen
- HZ-Schellen setzen, Rohre und T-Stücke (bauseits) montieren
- HZ-Anschlussbögen einpassen, ggf. Tiefenmaß (T) passend zum Heizkörper kürzen
- Anschlussbögen fest an T-Stücken montieren, HZ-Abdeckblende aufschieben und an Wand befestigen (Dübel)
- Anschlussbögen mit Absperrverschraubung des Heizkörpers verbinden, Dichtigkeitsprobe vornehmen
- Abdeckblende ausrichten, festziehen, HZ-Sockelleiste montieren

Montageanleitung Heizkörperanschlüsse HKU : Unterputzanschluss, universell
Installation instruction radiator connections HKU: In-wall connection, universal

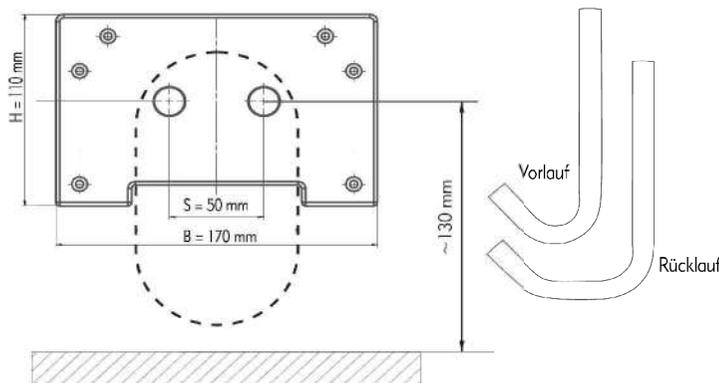
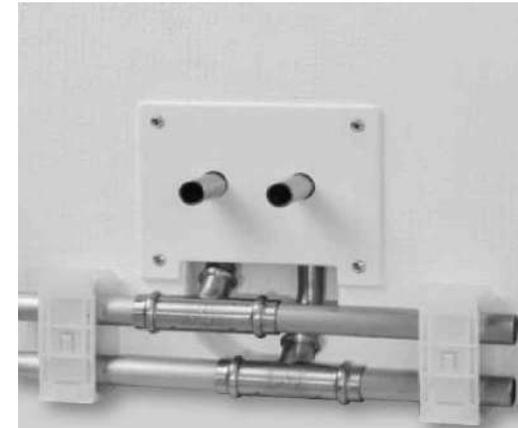
112



113



114



HKU-UP, Art.-Nr. 1616, mit Anschlussbogen in Kupfer
 Ø 15 mm, zum Löten und Pressen
 inkl. Abdeckblende weiß, RAL 9010 (auch streichfähig)
 mit Rohraustritt Ø 15 mm, 2 Schrauben und Dübel

HKU-UP, Art.-Nr. 1626, mit Anschlussbogen in Edelstahl
 Ø 15 mm, zum Pressen und Klemmschrauben
 inkl. Abdeckblende weiß, RAL 9010 (auch streichfähig)
 mit Rohraustritt Ø 15 mm, 2 Schrauben und Dübel

T_{min} • minimale Tiefe / Maß Wand zu Anschlussachse Heizkörper
 40 mm / bei Rohr Ø 15 ... 18 mm unter SLF
 45 mm / bei Rohr Ø 22 mm unter SLF

T_{max} • maximale Tiefe / Maß Wand zu Anschlussachse Heizkörper
 150 mm / bei Rohr Ø 15 ... 18 mm unter SLF
 145 mm / bei Rohr Ø 22 mm unter SLF

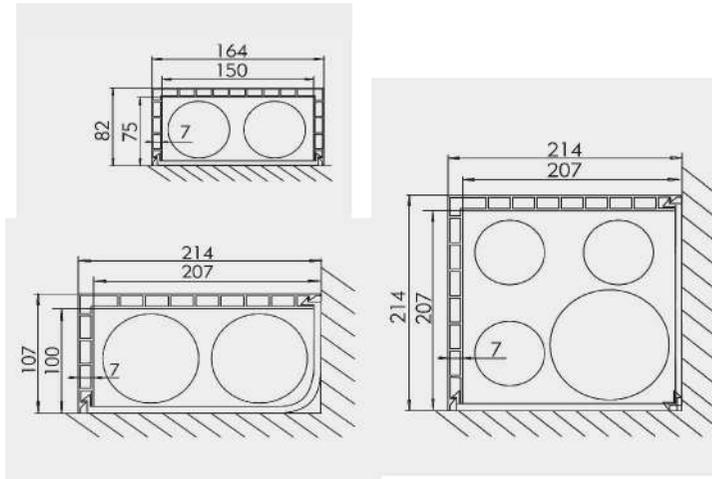
H_{min} • minimale Höhe / Maß OKFF* bis Unterkante Heizkörper
 ≥ 155 mm / variiert je nach Heizkörpertyp und verwendeter
 Anschlussverschraubung
 • maximale Höhe / Maß OKFF* bis Unterkante Heizkörper
 kann bauseits durch Verlängerungen erzielt werden

* = Oberkante fertiger Fußboden

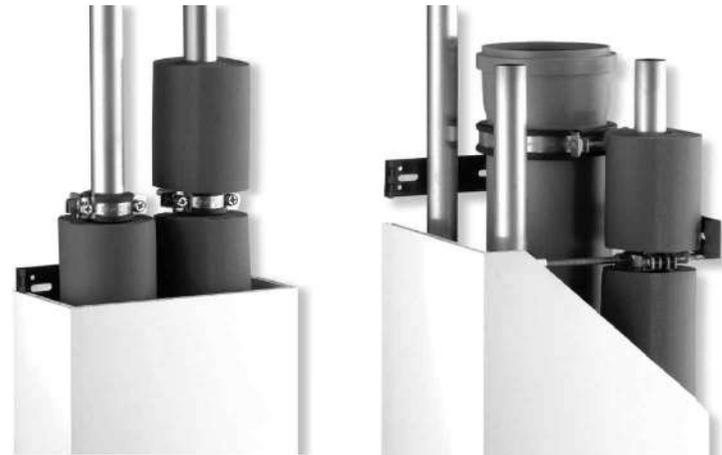
Montageanleitung STP-U: Steigstrangprofile in U-Form

Installation instruction STP-U: Riser section, U-shaped

W



STP-U, STP-L



115

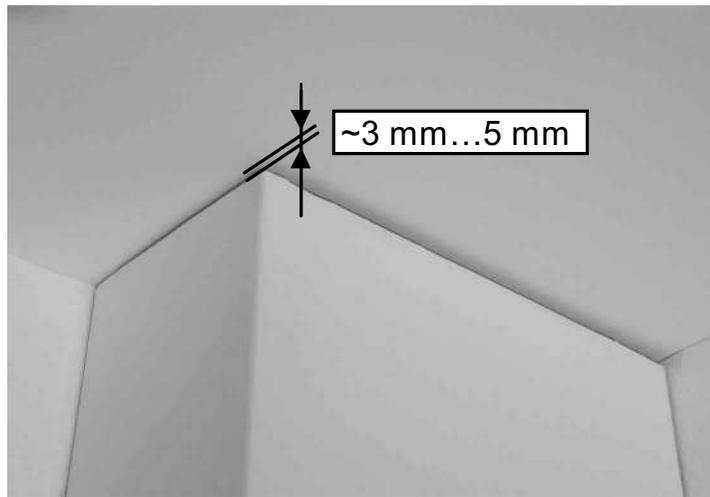


116

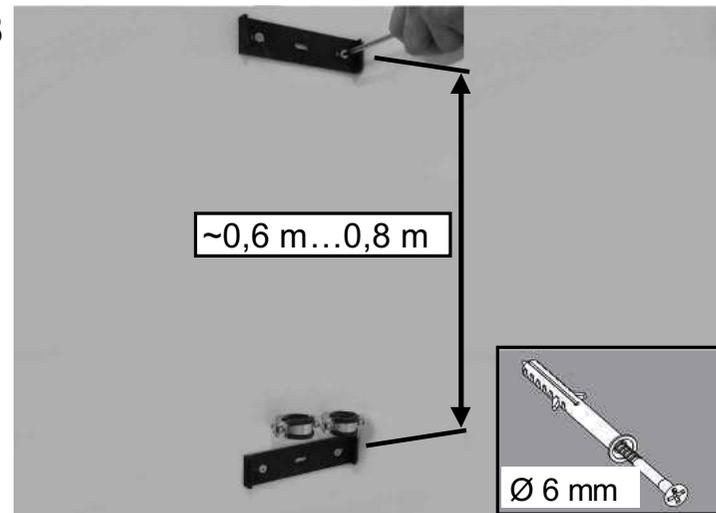


Montageanleitung STP-U: Steigstrangprofile in U-Form
Installation instruction STP-U and Basics: Riser section, U-shaped

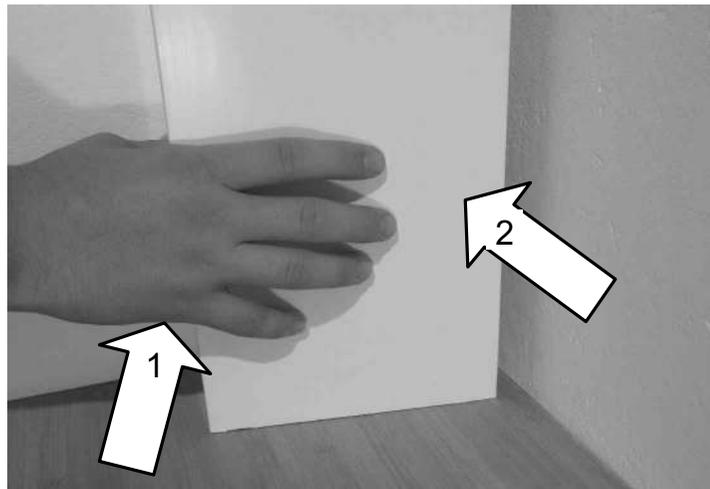
117



118



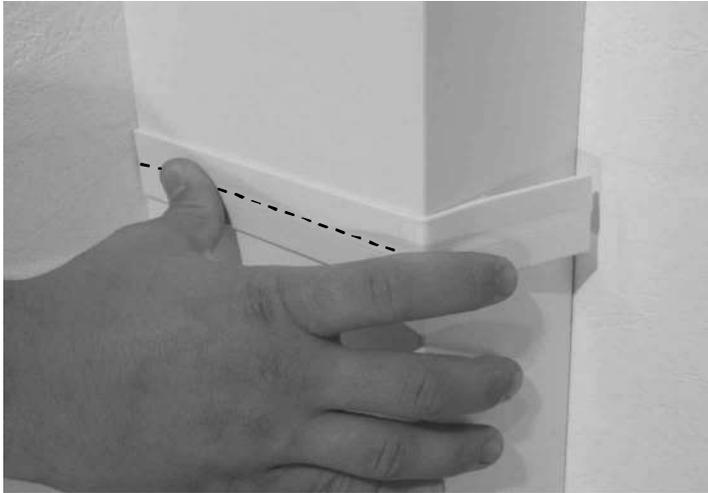
119



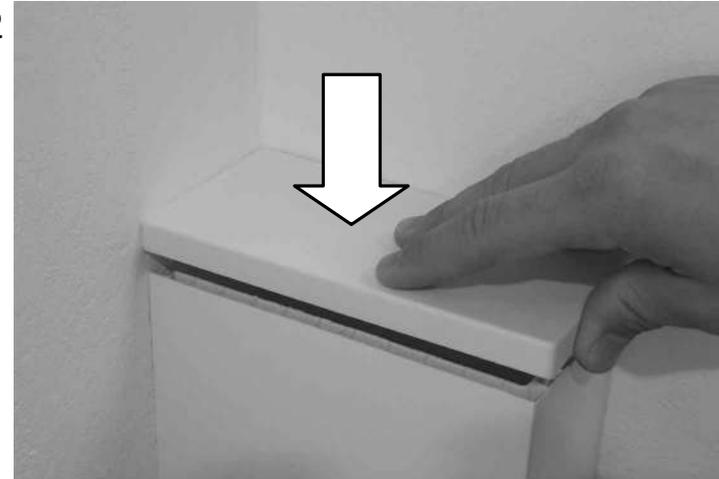
120



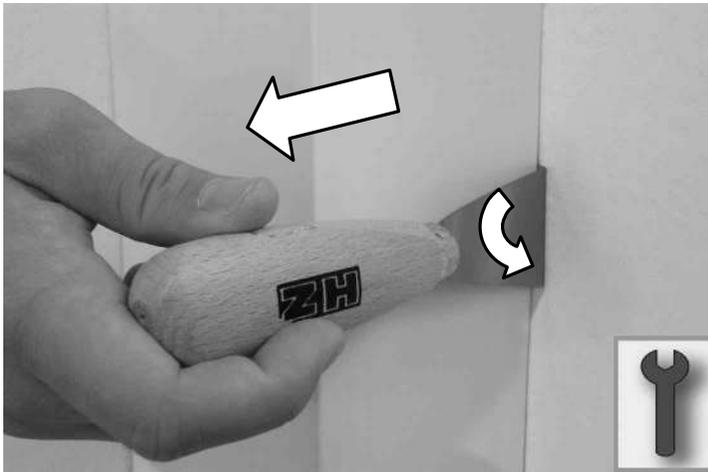
121



122



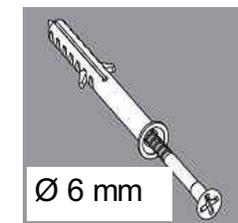
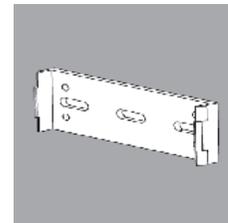
123



HZ Abhebewerzeug, Art. Nr. 9151 (AW)
 HZ lifting tool art. no. 9151 (AW)



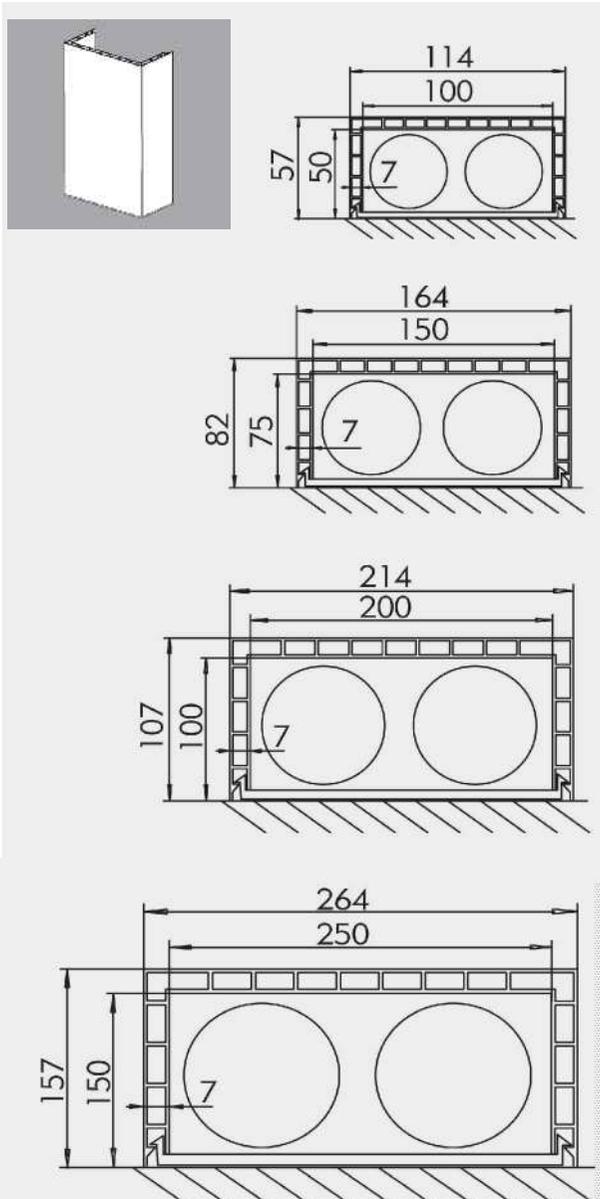
Befestigt werden die Steigstrangprofile mit den dazu gehörenden Befestigungsklammern in einem Abstand von ca. 0,6 m...0,8 m. Zur Befestigung eignet sich der Nageldübel Art. Nr. 204 (6 mm).



Ø 6 mm

Montageanleitung STP-U: Steigstrangprofile in U-Form

X



Art. 780



Bei Verlegung der Steigstrangprofile an der Decke muss aus Sicherheitsgründen das Profil zusätzlich mit Schrauben/ Dübeln befestigt werden.

Art. 880



Die Steigstrangprofile sind tapezierbar und streichfähig (Acryl- und Latexfarben). Hierzu ist vorher das Profil mit Schleifvlies leicht anzurauhen.

Art. 980



Aufgrund der UV-Stabilität ist auch eine Außenanwendung der Steigstrangprofile möglich (z.B. Verkleidung von Solarleitungen). Es ist jedoch notwendig, das Hohlkammerprofil vor eindringender Nässe zu schützen (z.B. Verwendung von Enddeckeln).

Art. 6580

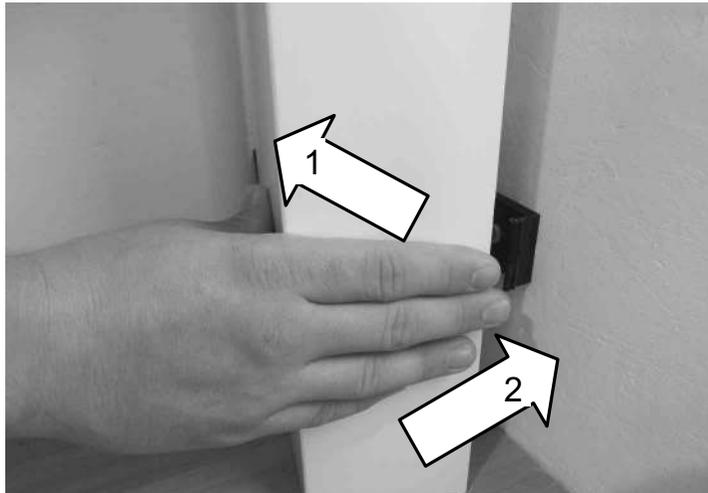
Montageanleitung STP-L: Steigstrangprofile in L-Form

 Folgen Sie zunächst der Basisanleitung STP-U, Bild 115 bis 123 unter Beachtung der Hinweise auf Seite 53.

124



125

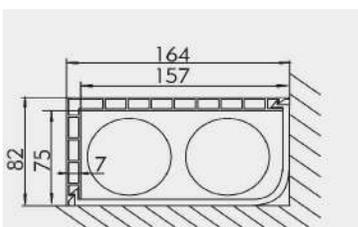
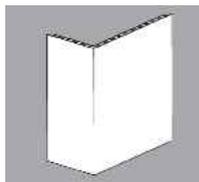


126



Montageanleitung STP-L: Steigstrangprofile in L-Form

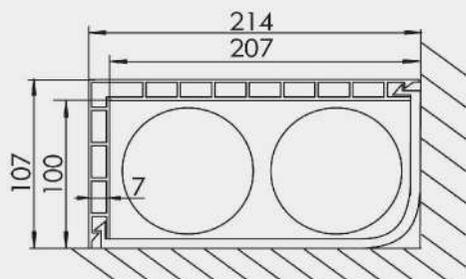
Y



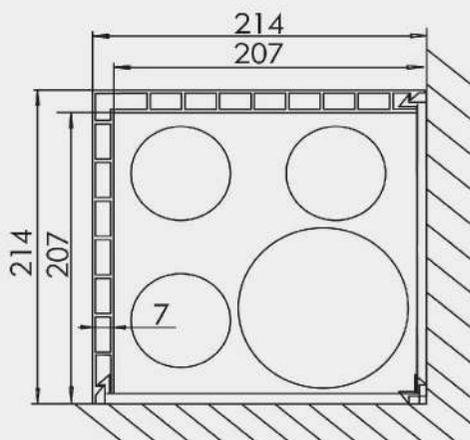
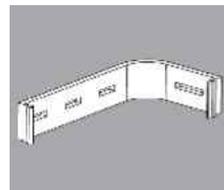
Art. 6280



Befestigt werden die Steigstrangprofile mit den dazu gehörenden Befestigungsklammern in einem Abstand von ca. 0,6 m...0,8 m. Zur Befestigung eignet sich der Nagelübel Art. Nr. 204 (6 mm).



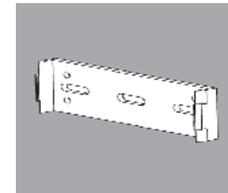
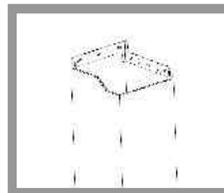
Art. 6380



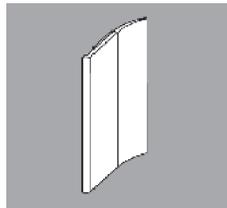
Art. 6480



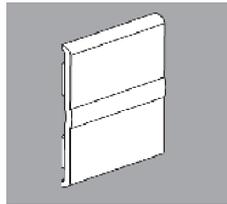
Für die Montage des Steigstrangprofils Art. Nr. 6480 werden 4 Befestigungsklammern pro Meter benötigt. (Abstand der Befestigungspunkte ca. 0,5 m)



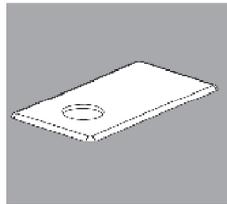
Montageanleitung STP: Zubehör



weiche Dichtlippe, weiß, RAL 9010, zum
Abdichten zur Wand hin, selbstklebend, 3 m-
Längen, Art.-Nr. 6088



Stoßabdeckprofil, weiß, RAL 9010,
selbstklebend, Länge: 1m, zum Abdecken
zweier Stöße, Art.-Nr. 6078

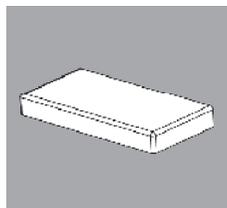


Steigstrangrosette, weiß, RAL 9010,
für seitlichen Rohraustritt:
ø 15 mm/ ø 18 mm Art.-Nr. 6081
ø 22 mm Art.-Nr. 6082

for pipe outlets at the side of riser sections:

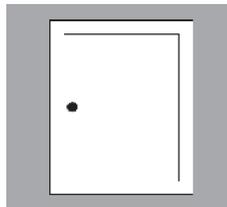
art.no. 6081

art.no. 6082



Enddeckel weiß, RAL 9010:
für STP 50 x 100 Art.-Nr. 784
für STP 75 x 150 Art.-Nr. 884
für STP 100 x 200 Art.-Nr. 984

art.no. 784



Revisionstür, aus Stahlblech,
weiß, RAL 9010:
15 cm x 15 cm Art.-Nr. 6018
15 cm x 20 cm Art.-Nr. 6028
15 cm x 25 cm Art.-Nr. 6038

Zubehör für Sockelleisten, Heizkörperanschlüsse und Steigstrangprofile
Accessories for skirting boards, radiator connections and riser sections

127



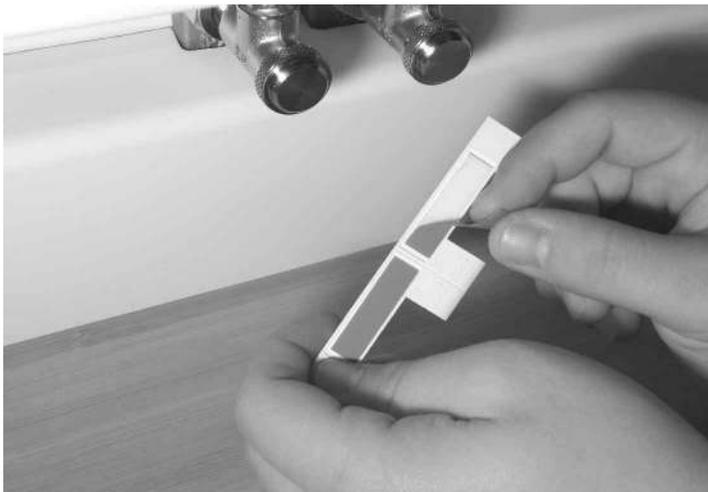
Gehrungsschneidlade, Art. Nr. 146
Mitre cutting device, art. no. 146

128



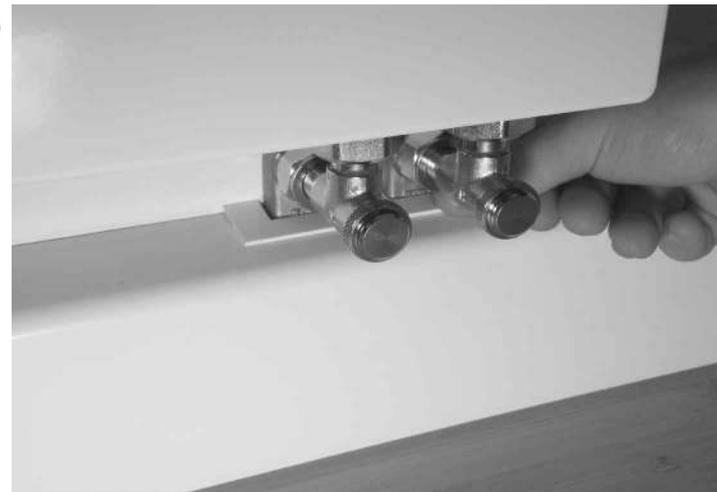
Ausklinkzange Art. Nr. 9150

129



Abdeckblende für HKU, Art.Nr. 1310...1390
Cover strip for radiator connection, art. no. 1310...1390

130



Notizen

Notes



A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for taking notes.

Materialliste



Nr. <i>no.</i>	St./ m <i>pc./ m</i>	Art. Nr. <i>art no.</i>	Bezeichnung	Größe/ Farbe <i>Size/ Colour</i>	Notiz <i>Note</i>

Materialliste
List of materials



Nr. <i>no.</i>	St./ m <i>pc./ m</i>	Art. Nr. <i>art no.</i>	Bezeichnung <i>Description</i>	Größe/ Farbe <i>Size/ Colour</i>	Notiz <i>Note</i>



Es gelten die Vorschriften der AGB, des HGB und Preise des jeweiligen Fach- oder Großhandels. Stand der Technik: Juni 2012. Die Beschreibungen und Darstellungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die hier und in unseren gesamten Unterlagen enthaltenen Angaben - einschließlich der Abbildungen - entsprechen dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse und sind nach bestem Wissen richtig und zuverlässig. Sie stellen jedoch keine verbindliche Eigenschaftszusicherung dar. Eine solche Zusicherung erfolgt nur über unsere Erzeugnisnormen. Der Anwender dieser Erzeugnisse muss in eigener Verantwortung über dessen Eignung für den vorgesehenen Einsatz sorgfältig prüfen, erproben und entscheiden. Unsere Haftung richtet sich ausschließlich nach unseren Liefer- und Zahlungsbedingungen. Konstruktive und technische Änderungen behalten wir uns im Zuge der Weiterentwicklung und Verbesserung ohne Vorankündigung vor, insofern die Einhaltung zutreffender Spezifikationen nicht beeinträchtigt wird. Für Profile gelten, soweit in vereinbarten DIN-Normen, Werksnormen und sonst nicht anders angegeben, folgende Toleranzen als vereinbart: soweit messbar, DIN 16941-3A sehr grob. Eine Garantie für Farbgleichheit und Farbbeständigkeit kann bei Artikeln aus polymeren Werkstoffen, sofern nicht ausdrücklich vereinbart, nicht übernommen werden. Bitte beachten Sie, dass wir keine Gewährleistung übernehmen können, wenn unsere Einbau-, Betriebs- oder Wartungsanleitungen nicht befolgt werden, die Produkte anderweitig als beschrieben eingesetzt werden oder wenn Änderungen, Fremdeingriffe und Manipulationen durchgeführt werden oder Teile ausgewechselt oder hinzugefügt werden, die nicht unsere Originalteile sind oder der Spezifikation entsprechen.

Faxantwort an: +49 (0) 6132 / 78 36 21

Bitte schicken Sie uns kostenlos und unverbindlich:
Please send us free of charge and without commitment:

- HZ Prospekte** *HZ prospects*
____ HZ Gesamtkatalog
- ____ HZ Endkundenfolder *End Consumer Folder*
- ____ HZ Planerfolder *Engineer Folder*
- ____ HZ Preisliste
- ____ HZ Montageanleitung *Installation Instructions*

- HZ Musterbox** *HZ Sample Box*
(incl. Prospekt/ Preisliste)

- CD mit Ausschreibungstexten**
CD ROM with text for invitation tender

- Handmuster von Art.Nr.**
Sample of art. no.

- Wir bitten um:** *We ask for:*
- ____ Außendienstbesuch
- ____ Telefonische Beratung

Absender:

Firma:

z.Hd.:

Attn:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Land:

Tel/ Fone:

Fax:

e-mail:

- Wir sind Handwerker Händler
- Endkunde Planer
- Sonstige: Wohnungsbau



Hans Weitzel GmbH & Co. KG
Konrad-Adenauer-Str. 20
D- 55218 Ingelheim

Verkauf West:

Tel.: +49 (0) 6132 / 790 89 - 11
+49 (0) 6132 / 790 89 - 12
+49 (0) 6132 / 790 89 - 23
Fax: +49 (0) 6132 / 78 36 - 11
+49 (0) 6132 / 78 36 - 12
+49 (0) 6132 / 78 36 - 23
e-mail: verkauf@hz-weitzel.de

Export:

Tel.: +49 (0) 6132 / 790 89 - 10
Fax: +49 (0) 6132 / 78 36 - 10
e-mail: export@hz-weitzel.de

Muster und Prospekte:

Tel.: +49 (0) 6132 / 790 89 - 21
Fax: +49 (0) 6132 / 78 36 - 21

www.hz-weitzel.de
info@hz-weitzel.de

Hans Weitzel GmbH
Am Exerzierplatz 10
D- 04158 Leipzig/ Radefeld

Verkauf Ost:

Tel.: +49 (0) 341 / 467 96 - 10
+49 (0) 341 / 467 96 - 13
Fax: +49 (0) 341 / 467 96 - 33
e-mail: verkauf@hz-weitzel.de

Bitte benutzen Sie parallel zu dieser Montageanleitung den Gesamtprospekt, die Preisliste und die Ausschreibungsunterlagen. Die Elektrosockelleisten werden in gesonderten Unterlagen präsentiert. Hierfür gibt es eine gesonderte Montageanleitung SLE. Weiterführende Dokumente und Zulassungen finden Sie im Internet unter: www.hz-weitzel.de